



Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

Fr. 02.07.2015, 19:00 h

Stadthalle Engen

Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks IV,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen

 Mobil (0 17 1) 6904553
 Privat (0 77 38) 214 666
 Privat (0 77 38) 214 665
 Dienst (0 77 31) 888-369

E-Mail: FranzStehle@online.de

Internet: www.handball-hb.de

Einladung

78239 Handball-Bezirkstag 2015, am Donnerstag, 02.07.2015, 19:00 Uhr,
im der Neuen Stadthalle Engen
78234 Engen, Hohenstoffelstraße 3

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirks Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und der Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

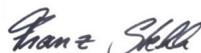
Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden TV Engen,
3. Grußworte des Vertreters der Stadt Engen,
4. Grußworte des Vertreters des SHV, VP-Jugend, Ansgar Huck,
5. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
6. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldeboden der Hallenrunde 2014-15
7. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2014/2015
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2014/2015
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
10. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahl eines Kassenprüfers,
13. Ortswahl des Bezirkstages 2016
14. Eingebachte schriftliche Anträge (bis 20.05.2014 an den Bezirksvorsitzenden)
15. Vorschau auf das Spieljahr 2015/2016
16. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr



Vorsitzender
Bezirk Hegau-Bodensee

Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt	
1	Deckblatt	
2	Einladung und Tagesordnungspunkte	
3	Inhaltsverzeichnis	
4 bis 7	Protokoll des BT 2012	Schriftführer Peter Zugmantel
9 bis 13	Bericht	Bezirksmännerspielwart Klaus Hettesheimer
14	Bericht	Bezirksfrauenspielwart Rolf Bautze
15	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend Dr. Frank Meisch
16	Bericht	SL A-Jugend männlich Klaus Rosin
17	Bericht	SL B-Jugend männlich Klaus Rosin
18	Bericht	SL C-Jugend männlich Klaus Rosin
19	Bericht	SL D-Jugend männlich Rolf Allgeier
20	Bericht	SL E-Jugend männlich Rolf Allgeier
22 bis 23	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend Sonja Pannach
24 bis 26	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich Robert Fuß
27 bis 28	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich Reiner Leenen
29 bis 34	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid
35 bis 37	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler Felix Lachnit
38 bis 39	Bericht	Mini,Schulsportreferentin Martina Hafner
40	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Leo Schmid
41	Bericht	Bezirkspressewart Lony Odenwald
42 bis 73	Anlage 1	Bilder - Mannschaften Franz Stehle
74 bis 75	Anlage 2	Bilder Vereinsvorstände/-A-Leiter Franz Stehle
76	Anlage 3	BfA-Mitglieder Franz Stehle
77-78	Anlage 4	Bezirksauswahlen Franz Stehle
	Anlage 5	Tabellen DHB Lony Odenwald
	Anlage 6	Tabellen Verband und Bezirk Lony Odenwald

Protokoll des Bezirkstages 2014 Bezirk Hegau-Bodensee

Datum:	6. Juni 2014
Ort:	Gemssaal , Gasthaus Arlener Gems, Rielasingen
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
Anwesende	Franz Stehle (FS), Dirk Kanter (DK), Klaus Hettesheimer (KH),
BFA-Mitgl.	Peter Zugmantel (PZ, Protokollant), Klaus Rosin (KR), Hermann Schmid (HS), Lony Odenwald (LO), Rolf Allgeier (RA), Sonja Pannach (SP)
Entschuldigt:	Dr. Frank Maisch (FM), Reiner Leenen (RL), Robby Fuss (RF), Kurt Küchler (KK), Rolf Bautze (RB), Martina Hafner (MH), Felix Lachnit (FL)

TOP	Inhalt
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<i>Bezirksvorsitzender Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er gibt bekannt, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden. Er dankt dem TV Rielasingen für die Bereitschaft den Bezirkstag auszurichten. Besonders begrüßt er den Ehrenvorsitzenden des Bezirks Gottfried Allgeier und den Vertreter der Stadt Rielasingen Herrn stellv. BM Hermann Wieland.
2	Begrüßung durch den veranstaltenden TV Rielasingen
	Barbara Kammerer als Vorsitzende des TV Rielasingen begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Handballbezirk Hegau Bodensee den TV Rielasingen als Ausrichter gewählt hat. Sie berichtet kurz und knackig über die Struktur und die Abteilungen des Vereins. Insbesondere freut Sie sich, dass die Handballer sehr rege im Verein sind. Sie wünscht der Versammlung einen konstruktiven und guten Verlauf.
3	Grußworte des Vertreters der Stadt Rielasingen
	<i>Bürgermeisterstellvertreter Hermann Wieland</i> heißt die Anwesenden willkommen und freut sich, dass er die Grußworte sprechen darf, da sein Sohn seit der F-Jugend Handball spielt und dass der Handball-Bezirk den Bezirkstag hier macht. Er dankt allen Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.
4	Grußworte des Vertreters des SHV
	Da kein Vertreter des SHV anwesend ist, entfällt dieser Punkt
5	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
	Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.
6	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine
	Hierzu übergibt FS an den Bezirksspielwart KH. KH begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Er stellt fest, dass fast alle Vereine anwesend sind. Fehlende Vertreter: SG Allensbach/Dettingen, HSG Hochrhein, TV Messkirch, HSG oberer Linzgau, TG Stockach, JSG Überlingen-Bodman Feststellung der Stimmenanzahl auf der Grundlage des Meldebogens 2013/2014: Stimmenzahl der Vereine: 47 Stimmenzahl der BFA-Mitglieder: 9 Gesamtstimmenzahl: 56
7	Ehrungen

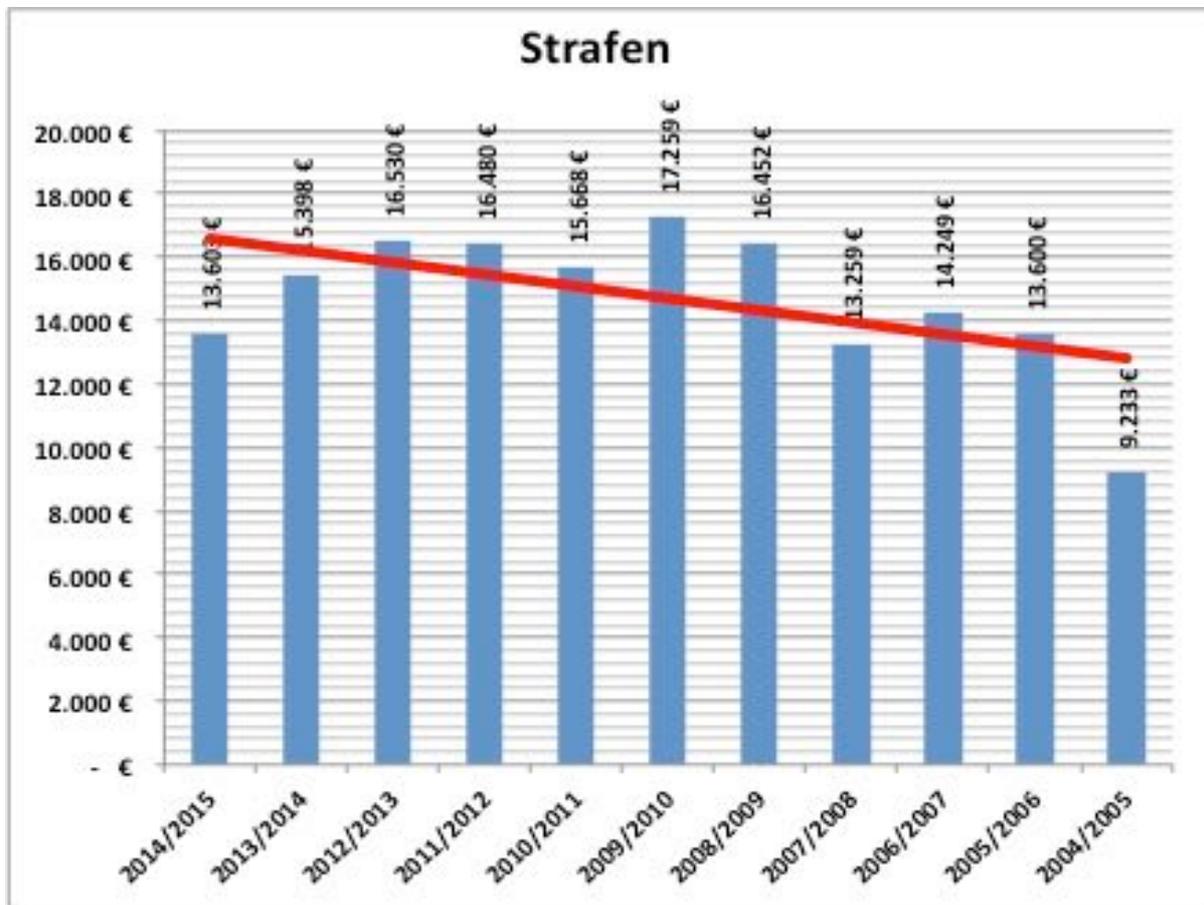
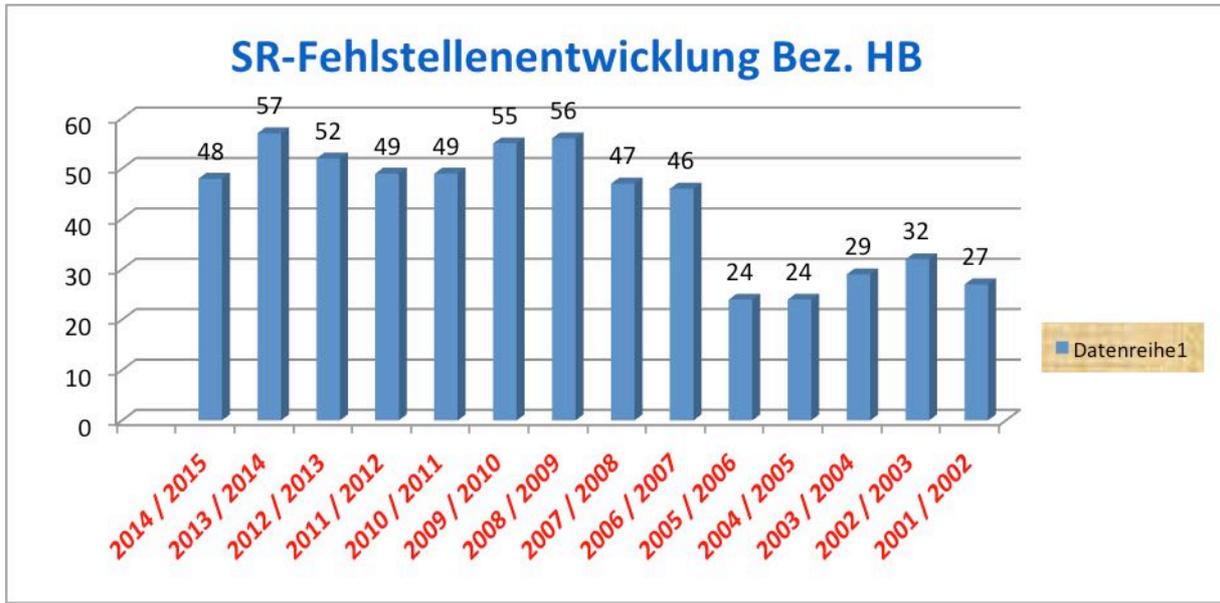
7a	Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2013/2014
	<p>BV FS stellt die Erfolge der Mannschaften auf überbezirklicher Ebene vor. Er hebt insbesondere die Meistermannschaften hervor:</p> <p>wJD HSC Radolfzell: Südbadischer Meister mJD HSC Radolfzell: Südbadischer Meister</p> <p>Hinweis: (in der Bezirkstagsmappe sind auch die platzierten Mannschaften genannt)</p>
7b	Ehrung der Meistermannschaften 2013/2014
	<p>Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirks- und Kreisklassen sind den schriftlichen Berichten der Staffelleiter bzw. den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2013/2014“ zu entnehmen. BV FS nimmt die Ehrungen vor und überreicht die Urkunden.</p>
7c	Ehrung von Einzelpersonen
	<p>FS überreicht Frau Bettina Kammerer den Ehrenbrief des SHV zum 85 jährigen Vereinsjubiläum. Frau Kammerer bedankt sich ganz herzlich</p>
	<p>FS verleiht die silberne Ehrennadel an Franz Schaffner für langjährige Schiedsrichtertätigkeit</p>
	<p>FS überreicht den SHV-Ehrenwimpel an DK und RB (leider abwesend) für langjährige sehr gute Arbeit im Bezirk.</p>
8	Bericht des Vorsitzenden
	<p>Der Bezirksvorsitzende FS beginnt seinen Bericht mit den Ergebnissen der Mannschaften, die in der letzten Saison überbezirklich gespielt haben (Die konkreten Platzierungen können den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2013/2014“ entnommen werden). Er freut sich insbesondere, dass die mJA der HSG Konstanz die Qualifikation für Jugendbundesliga geschafft hat.</p> <p>Die Aushängeschilder für den Bezirk und den SHV sind wie schon seit Jahren die HSG Konstanz im Männer-Bereich und der SV Allensbach in der 2. Bundesliga der Frauen.</p> <p>FS blickt auf die Saison zurück und dankt zuerst allen Beteiligten für das in der letzten Saison gebrachte Engagement.</p> <p>Wie in den Vorjahren ist es ihm auch dieses Jahr wieder ein Anliegen, auf die Schiedsrichter-Fehlstellen hinzuweisen. Im Bezirk hat sich die Fehlstellenzahl nicht verbessert sondern sogar verschlechtert. Es sind aktuell 57 (Vorjahr 52) Fehlstellen. Er weist darauf hin, dass Beschluss des BFA von vor 3 Jahren, dass Schiedsrichter-Fehlstellen dazu führen können, dass Mannschaften nicht zum Spielbetrieb zugelassen werden weiterhin Bestand hat und dass dies vom BFA auch durchgezogen wird. Der TV Pfullendorf dieses Jahr wurden erstmalig 2 Schiedsrichter-Neulingslehrgänge angeboten. FS empfand es nur als schade, dass insbesondere der Verein auf dessen Wunsch ein zweiter Lehrgang angeboten wurde, nicht teilgenommen hat.</p> <p>Die Auswahlmannschaften des Bezirks haben gute Ergebnisse erzielt, z.B. wurde die wC Gewinner des Pokals. Schade aus seiner Sicht war, dass die wD nicht am Bezirkspokal teilnehmen konnte aufgrund einer Terminkollision Er hebt besonders die Arbeit Auswahltrainer besonders hervor, dankt ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit.</p> <p>Er betont, wie wichtig ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Sie steht bei ihm an absolut erster Stelle. Er bedauert, dass es dieses Jahr aufgrund des Ausscheidens von Adolf Frombach kein Oster- und Pfingstcamp angeboten werden konnte.</p> <p>Eine weitere Maßnahme zur Interessengewinnung im Jugendbereich war die FSJ-Stelle von Lisa Ma, yer, die Erfolge zeigte. Für das Jahr 2014/2015 hat der Bezirk auch einen FSJ-Stelle angeboten und einen Bewerber gefunden. Aber es gab im Bezirk keinen Koordinator, deshalb musste die Bewerbung abgelehnt werden. (konnte aber beim TuS Steißlingen untergebracht werden). Ab 2015/2016</p> <p>Die Zahl der Spielverlegungen insgesamt stagniert. Er wertet dies als Erfolg. Aber ihm bereitet die Zahl der kurzfristigen Spielverlegungen Sorge und er fordert die Vertreter auf, von dieser Maßnahme nur im äußersten Notfall Gebrauch zu machen. Er weist nochmals darauf hin, dass allein die Spielleitende Stelle (KH) über Spielverlegungen entscheiden kann und Spielverlegung immer mit einer Frist von 10 Tagen gemacht werden müssen.</p>

	<p>Er referiert dann auch noch über die Erfolge der Mannschaften aus dem Bezirk auf überbezirklicher Ebene und der Bezirksmannschaften.</p> <p>Er stellt auch noch die neue Zusammenstellung der Spielklassen vor, die insbesondere von der geringen Anzahl der Mannschaftsmeldungen im Bereich der wJA und dem Ziel von 10 Mannschaften in der Bezirksklasse getrieben war. Er nennt alle Mannschaften in den jeweiligen Spielklassen einzeln.</p> <p>Insgesamt kann er als Bezirksvorsitzender ein sehr positives Fazit (sportlich wie finanziell) der abgelaufenen Runde ziehen. Er wird weiter alles daran setzen, die Jugend zu fördern.</p> <p>Er zieht auch eine Bilanz seit seiner letzten Wiederwahl vor drei Jahren und kündigt an, dass er wieder für das Amt des Bezirksvorsitzenden kandidieren wird. Der gesamte Bezirk wird sich den Herausforderungen der Zukunft (wie in der Vergangenheit auch) stellen. Wichtig ist ihm dabei, dass er immer Neutralität gegenüber den Vereinen wahrt.</p> <p>Er dankt allen Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern, Betreuern, Funktionären und Eltern der Jugendspielern im Bezirk für ihre gute Arbeit und betont, wie stolz er ist, Vorsitzender des gut funktionierenden und erfolgreichen Handballbezirks Hegau-Bodensee zu sein.</p>
9	Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
	<p>Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert der Kassenwart DK detailliert die neuesten Zahlen aus Finanzbereich des Bezirks und bedankt sich bei allen Vertretern für die gezahlten Strafen. Die Einnahmen betragen 18.582,17 € (davon ca. 7 T€ für SR-Fehlstellen), die Ausgaben waren insgesamt 18.437,20 €, größter Brocken hierbei ist hier das Lehrwesen Jugend mit ca. 10 T€. Insgesamt betrug das Guthaben auf den Konten zum 31.12.2013 ca. 35 T€. Somit hat der Bezirk einen kleinen Überschuss von ca. 800 € gemacht.</p> <p>Ergänzend sind in graphischer Form die Entwicklung im Bereich der SR-Fehlstellen und der Strafen in der Bezirkstagsmappe aufgeführt. Hier ist auch nochmals die bedenkliche Entwicklung bei den SR-Fehlstellen zu sehen.</p>
	<p>Kassenprüfer Markus Stich berichtet über die umfangreiche Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks im Januar 2014 zusammen mit der Kollegin Vroni Treubel und bescheinigt dem Kassenwart Dirk Kanter wie in den Vorjahren eine absolut vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.</p> <p>FS bedankt sich bei DK für die hervorragende Arbeit.</p>
10	Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder
	Es gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten
11	Entlastung der gesamten Vorstandschaft
	<p>FS bittet den Ehrenvorsitzenden Gottfried Allgeier die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. Gottfried Allgeier dankt dem BFA für die geleistete Arbeit und spricht ein Lob dafür aus. Auch er sieht den Bezirk sportlich gut aufgestellt und er lobt das Erreichte. Insbesondere macht ihn stolz, dass der kleinste Bezirk auch der „rühmigste“ ist.</p> <p>Er empfiehlt die Entlastung des gesamten BFA.</p> <p>Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.</p> <p>FS dankt Gottfried Allgeier für die Durchführung der Entlastung und den Vereinen für die Entlastung.</p>
12	Neuwahlen des BFA
	Gottfried Allgeier wird zum Wahlleiter für die Wahl des Bezirksvorsitzenden bestimmt.
	FS stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt
	Nach der Wahl übernimmt FS das Amt des Wahlleiters und schlägt vor, dass offen gewählt wird, sofern nur ein Kandidat für das jeweilige Amt da ist
	DK wird als stellvertretender Bezirksvorsitzender, Kassenwart und Vertreter des Bezirks in der SHV Finanzkommission einstimmig wiedergewählt.
	PZ wird als Schriftführer einstimmig wiedergewählt.
	KH wird einstimmig zum Bezirksspielwart, Staffelleiter Männer und Männerspielwart wiedergewählt.
	RB wird einstimmig zum Bezirksfrauenspielwart und Staffelleiter Frauen wiedergewählt.

	LO wird einstimmig zur Bezirkspressewartin wiedergewählt
	KK kandidiert nicht mehr als Sportgerichtsvorsitzender des Bezirks. Aus der Mitte der Versammlung werden Florian Gnann und Leo Schmidt als Kandidaten genannt und beide kandidieren auch. Beide stellen sich kurz in der Versammlung vor. In geheimer Wahl wird Leo Schmid mit 30 Stimmen (26 Stimmen für Florian Gnann) gewählt.
	Jürgen Bühler wird einstimmig als Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht wiedergewählt
	Karl Schneider wird einstimmig als Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht wiedergewählt
	Jens Baumgärtel wird einstimmig als Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht wiedergewählt
	Rudi Kempf kandidiert nicht mehr als Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht. Vroni Treubel wird einstimmig als Nachfolgerin gewählt.
	Harald Rottinger wird einstimmig als Beisitzer zum Bezirksschiedsgericht wiedergewählt.
	Rolf Bautze, Rolf Knöpfle und Erich Merk werden einstimmig zu Beisitzern des Bezirks im erweiterten Präsidium des SHV gewählt.
	Vroni Treubel scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus Klaus Maier wird einstimmig als Nachfolger gewählt.
	HS wird einstimmig als Schiedsrichterwart bestätigt.
13	Ortswahl des Bezirkstages und Bezirksjugendtages 2015
	FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr vor.
	Ortswahlmöglichkeiten für den Bezirkstag 2015 wäre aufgrund von Jubiläen der TV Engen, der sich auch darum bewirbt.
	Als Ausrichter für den Bezirksjugendtag 2015 bewirbt sich der TuS Steißlingen.
	Beide Ortsvorschläge werden einstimmig angenommen.
14	Eingebrachte schriftliche Anträge
	Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht.
15	Vorschau auf das Spieljahr 2014/2015
	FS: FSJ-Stelle entfällt diese Saison leider mangels ausrichtender Vereine
	FS: Spielbericht Online wird kommen zum 1.1.2015 auf Verbandsebene in der Südbadenliga Männer und Frauen. Ab dem 1.7.2015 ist es dann im gesamten Verbandsgebiet Pflicht. FS empfiehlt dann auch zu diesem Zeitpunkt eine Umstellung auf Bezirksebene. Bezüglich der Kosten kann er nur spekulieren. Er schätzt, dass pro Verein drei Geräte benötigt werden. Drei Geräte deshalb, da immer nur ein Spiel (und nicht mehrere Spiele gleichzeitig) auf das Gerät geladen werden kann. Das dritte Gerät ist das Ersatzgerät. Er kann sich auch vorstellen, dass der Bezirk sich an der Anschaffung mitbeteilt. Es ist sicherlich auch eine Sammelbestellung möglich, damit bessere Konditionen und eine Einheitlichkeit vorhanden ist. Die Einführung wird dann natürlich auch durch Schulungen begleitet. Er empfiehlt pro Verein mindestens zwei Multiplikatoren zu schulen.
	FS:ABCD-Lanyard ist ab sofort auch in der BWOL-Jugend verpflichtend.
	FS: Festspielen ab 1.7.2014: Spieler unter 21 Jahren spielen sich in Kreisklassen, Bezirksklassen und Landesligen fest. Ab der Südbadenliga gilt dieses Festspielen nicht.
	KH: Jugendstaffeltag ist am 10.7.2014 im Clubheim in Steißlingen.
16	Sonstiges
	KH: Bezirksjugendpokaltage fallen dieses Jahr mangels Ausrichtern aus
	Aus der Mitte der Versammlung kommt die Anregung, nächstes Jahr wieder die Tabellen der E-Jugend wieder zu veröffentlichen. FS antwortet, dass dies leider nicht möglich ist, da der erweiterte Jugendausschuß des SHV beschlossen hat, dass diese nicht veröffentlicht werden sollen. Es kann aber über einen form- und fristgerechten Antrag an den Jugendausschuß des SHV realisiert werden. Der nächste Sitzungstermin ist der 24.6.2014
	BV Stehle dankt allen Beteiligten insbesondere den Gastgebern und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Runde 2014/2015.

Rielasingen, den 06.06.2014
 SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.
 Bezirk Hegau-Bodensee
 gez. Peter Zugmantel (Protokollführer)

f.d.R.
 Bezirksvorsitzender
 Franz Stehle



Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 26.05.2015

Die Hallenrunde 2014/15 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 18 Spielklassen (Vorjahr: 20) mit 150 Mannschaften (144) und 931 Spielen (961) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen männlich und weiblich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Bei der früheren F-Jugend wurden nur noch 4+1 Spieltage durchgeführt und deren Zahl gegenüber der Vorrunde erhöht. Wir werden diese Turniere auch in der kommenden Runde gemäß den Verbandsvorgaben durchführen.

Erfreulich ist, dass in dieser Runde im Damenbereich erneut von Anfang an eine Bezirks- und eine Kreisklasse gebildet werden konnten. Erstmals gab es mangels ausreichender Zahl an Meldungen keinen Spielbetrieb bei der weibl. A-Jugend. Die gemeldeten Teams wurden in die Kreisklasse Frauen integriert. In der kommenden Runde wird es wieder eine Bezirksklasse weibl. A geben.

Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals Spiele 313 (288) verplant werden.

Während der Rückrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl bei den Damen ziemlich konstant geblieben, bei den Herren wieder angestiegen. Die Teilnahme am Pokal ist wieder freiwillig, was auch für die Mannschaften der Landesliga und höherer Ebenen gilt. Bei den Herren setzte sich letztendlich der HSC Radolfzell in einem Endspiel gegen den TSV Bodman durch.

Beide Teams zogen in die südbadische Pokalrunde ein.

In der Bezirksklasse zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass die SG Allensbach-Dettingen der Favorit war. Im hinteren Tabellenfeld war die Runde bis zum letzten Spieltag spannend. Die DJK Singen I, der TV Rielasingen I und der TuS Steißlingen III wechselten sich immer wieder am Tabellenende ab. Letztlich wurde der TuS Steißlingen Letzter und damit Absteiger. Vorne setzte sich die SG Allensbach-Gotmadingen mit nur zwei Niederlagen an der Tabellenspitze durch, vor der HSG Mimmenh.-Mühlh. II und dem TV Ehingen II. Leider wird der Meister sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen und die nachfolgenden Teams können nicht aufsteigen, so dass der Bezirk dieses Jahr keinen Aufsteiger stellen kann.

Die Einzelergebnisse der Mannschaften können den Tabellen entnommen werden, die Bestandteil des Berichtsheftes sind.

In der Kreisklasse A dominierte der letztjährige Bezirksklassenabsteiger HSC Radolfzell I die Runde und gab nur einen einzigen Punkt in der Runde ab und sicherte sich frühzeitig die Meisterschaft. Vizemeister wurde der TV Ehingen III vor der HSG Hochrhein.

Am Tabellenende war letztlich die DJK Singen II zu finden, die in der gesamten Runde keinen einzigen Punkt erspielen konnte.

Die Endresultate können den Tabellen entnommen werden.

In der Kreisklasse B gab es zunächst einen Dreikampf an der Tabellenspitze zwischen dem TSC Blumberg II, dem TuS Steißlingen IV und dem TV Gottmadingen II. Am Ende wurde die Reserve des TSC Blumberg Meister aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem punktgleichen TuS Steißlingen IV und dem TV Gottmadingen II. Tabellenletzter wurde die Reserve des TV Meßkirch. Auch hier können die einzelnen Ergebnisse den Tabellen entnommen werden.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche Bescheide erlassen. Nachdem in der Runde 2013/2014 die Anzahl der Bescheide gegenüber der Vorrunde gesunken war, war in der abgelaufenen Runde ein weiterer Rückgang festzustellen. Nach 140 Bescheiden im Vorjahr waren in dieser Saison nur noch 125 Bescheide zu verzeichnen, was einen Rückgang um rund 10% ergibt.

Die Zahl der Verlegungen, die durch Bescheid genehmigt wurden, ist zurück gegangen. Allerdings hatten wir in der vergangenen Runde mehr Verlegungen in Sammelbescheiden, weil teilweise Vereine ganze Spieltage verlegen mussten, weil sie entgegen der Planung die Halle an bestimmten Tagen nicht zur Verfügung hatten.

Hauptsächlich waren es Verlegungen wegen Spielermangel und wegen Schließung von Lücken im Spielplan. Kurzfristige Verlegungen wurden grundsätzlich nicht genehmigt, wobei es diesbezüglich auch nur wenige Anfragen gegeben hat.

Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr wieder zurück gegangen. Dies ist in erster Linie darauf zurück zu führen, dass erfreulicherweise im Gegensatz zur vergangenen Runde keine Bescheide wegen Fehlens bei Bezirksveranstaltungen erlassen werden mussten. Die Zahl der Tätlichkeiten oder SR Beleidigungen ist nach der Steigerung im Vorjahr wieder erheblich zurück gegangen. Hier kann ich nur dringend an die Vereine und Mannschaften an die Sportlichkeit appellieren. Die Bescheide wegen Nichtantretens bzw. kurzfristiger Spielansagen sind insgesamt praktisch konstant geblieben. Ich möchte auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie hätten keine Mannschaft!! Insbesondere bei

größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll?? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 12.05.2015:	125	(140)
II. Spielverlegungen:	73	(83)
- Gebührenpflichtig:	64	(67)
- Gebührenfrei:	9	(16)
III. Sonstige Bescheide:	52	(57)
- Unentschuldigtes Fehlen bei Bezirksveranstaltungen:	--	(--)
- Zurückziehen von Mannschaften:	5	(6)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	31	(32)
- Spielabbruch:	-	(1)
- Einsatz festgespielter Spieler:	-	(2)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:	-	(-)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	4	(10)
- verspätete Spielberichte		(-)
- verspätete Ergebnismeldung	4	(5)
- SR nicht erschienen	3	(1)
- Sonstige:	4-	(-)
- Sammelbescheide	5	(2)
Bescheide aufgehoben	1	(-)
	-	

Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen "gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde auch zukünftig hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet. Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem

Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen grundsätzlich nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind. Kurzfristigere Verlegungen wurden von mir konsequent abgelehnt, was sich während der Runde dahin auswirkte, dass gegen Ende nur noch wenige Bitten um kurzfristige Verlegung gestellt wurden. Wir werden auch in der kommenden Runde so verfahren.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich. Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht. Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

K. Hettesheimer
Bezirksspielwart
Bezirk Hegau-Bodensee

- A = Gebührenpflichtige Verlegung Jugend
- B = Gebührenpflichtige Verlegung Aktive
- C = Nichtteilnahme bei Bezirksveranstaltungen
- D = Zurückziehen von Mannschaften
- E = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Jugend
- F = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Aktive
- G = Spielabbruch
- H = Einsatz festgespielter Spieler
- I = Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
- J = Sperren
- K = Ergebnisse zu spät
- L = Spielberichte zu spät
- M = Sonstige
- N = SR nicht angetreten

Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde

2014 2015 bis 125

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
SV Allensbach	2												
SG Allensb.-Dettingen	1	1			2					1			
TSC Blumberg	1	5		1		1							
TSV Bodman													
TSV Dettingen	4	1			3	2					1		
HSV Donaueschingen													
TV Ehingen	3	2		2	1					1	1		
SV Eigeltingen	2				3								
TV Engen		4			1					1			
TV Gottmadingen													
JSG Hegau	5			1	1								
HSG Hochrhein		2											
HSG Konstanz	3	1			4								
HC Lauchringen													
TV Meßkirch		4		1						1	1		
HSG Mimmeh.-Mühlh.	2	1			1								
JSG Oberer Linzgau	1										1		
TV Pfullendorf					1	1							
HSC Radolfzell	2	3			3								
TV Rielasingen	1	4											
SG Rielasingen-Gottmad.	4				1								
DJK Singen		2											
TuS Steißlingen						1							
TG Stockach													
TV Überlingen		2											
JSG Untersee					1								
JSG Überlingen-Bodman	1				1								
HC Waldshut-Tiengen					2	1							
Gesamt	32	32		5	25	6				4	4		
Gesamt Vorjahr	45	22		6	26	6	2	2		10	5		

Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 19.05.2015

An der diesjährigen Spielrunde nahmen 16 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse 9 Mannschaften und Kreisklasse 7 Mannschaften die Meisterschaften ausspielten.

In der **Kreisklasse** sicherte sich die Mannschaft des TV Rielasingen I mit 22:2 Punkten und einem Torverhältnis von 355:238 die Meisterschaft. Der TV Rielasingen verlor lediglich ein Spiel gegen den Tabellenzweiten SV Eigeltingen und das denkbar knapp mit 25:24. Auf den Plätzen 2-5 blieb es bis zum Saisonschluss spannend und die Mannschaften lagen nur je einen Punkt auseinander. Zweiter wurde der SV Eigeltingen II mit 16:08 Punkten und einem Torverhältnis von 264:248, Dritter wurde der TuS Steißlingen III mit 15:09 Punkten und 278:247 Toren.

In der **Bezirksklasse** gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den Mannschaften von TV Engen, TV Pfullendorf und SV Allensbach III. Der TV Engen gewann dabei je ein Spiel gegen die direkten Konkurrenten. Der SV Allensbach III schwächelte zum Saisonende und verlor die letzten 3 Spiele. Somit wurde der TV Engen mit 26:6 Punkten und einem Torverhältnis von 346:269 Meister der Bezirksklasse. Tabellenzweiter wurde durch den direkten Vergleich der TV Pfullendorf mit 23:9 Punkten vor dem punktgleichen SV Allensbach III.

Leider haben sowohl der Meister TV Engen als auch der Vizemeister TV Pfullendorf auf einen Aufstieg in die Landesliga verzichtet.

Absteiger in die Kreisklasse ist als Tabellenletzter die Mannschaft TSC Blumberg.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

In den Verbandsklassen und höher spielten 7 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee. Es sind dies: SV Allensbach (2.Bundesliga), TuS Steißlingen, (BW-OL), SV Allensbach II, HSG Konstanz, (beide Verbandsliga Südbaden), TV Ehingen, TuS Steißlingen II, HSG Mimmehausen-Mühlhofen (alle Landesliga-Süd)

Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 28.04.2015

Die Jugendarbeit im Bezirk Hegau-Bodensee erfolgt weiterhin auf hohem Niveau:

Die HSG Konstanz spielte in der A-Jugendbundesliga Süd und belegte den 11. Platz. In der A-Jugend Südbadenliga spielten der TSC Blumberg (4. Platz), die HSG Mimmensehen/Mühlhofen (8. Platz) und die JSG Untersee (9. Platz).

In der BWOL der männlichen B-Jugend spielte die HSG Konstanz (9. Platz). In der Südbadenliga der B-Jugend spielten die JSG Hegau (2. Platz), HSG Mimmensehen/Mühlhofen (3. Platz) und die SG Rielasingen/Gottmadingen (8. Platz). Die JSG Hegau erreichte bei den Südbadischen Meisterschaften den 3. Platz.

In der Südbadenliga der männlichen C-Jugend spielten die HSG Mimmensehen/Mühlhofen (1. Platz), SG Rielasingen/Gottmadingen (2. Platz), die HSG Konstanz (6. Platz), der HSC Radolfzell (7. Platz) und die JSG Hegau (10. Platz). Bei der Endrunde um die Südbadischen Meisterschaften unterlag die HSG Mimmensehen/Mühlhofen im Finale dem TV Triberg und wurde Vizemeister, die SG Rielasingen/Gottmadingen gewann das Spiel um Platz 3 gegen die JHR Lahr/Seelbach.

Bei der männlichen D-Jugend wurde der Bezirk Hegau/Bodensee bei den Südbadischen Meisterschaften durch die HSG Mimmensehen/Mühlhofen (6. Platz) und die JSG Überlingen/Bodman/Stockach (7. Platz) vertreten.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1998 und jünger ist mit Manuel Wangler, Philipp Kunde (HSG Konstanz) 2 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1999 und jünger sind mit Maximilian Glimm, Kevin Ledig, Jan-Nicolai Geistler (HSG Konstanz), Louis Rothkirch (JSG Hegau), Jonas Hadlich (HSG Mimmensehen/Mühlhofen) und Marc Plesse (TV Gottmadingen) 6 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 2000 und jünger sind mit Moritz Ebert, Benedikt Hafner (HSG Konstanz), Florian Wangler (JSG Hegau), Julian Kuchler (TV Ehingen), Thies Pröbstle, Hannes Schlegel (HSG Mimmensehen/Mühlhofen), Kirill Glock (TV Gottmadingen) 7 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Stützpunktpokalturniere wird durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet.

Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband verpflichtend übernommen. In der laufenden Saison wurden 4 Vorrundenturniere (Singen, Radolfzell, Pfullendorf, Steißlingen) ausgerichtet, in Ehingen findet am 9.5. der Bezirksentscheid statt.

Konstanz, 28.04.2015

Dr. Frank Meisch
Vertreter der Jugend
Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Klaus Rosin

Staffelleiter der männlichen A-Jugend

Meister von Meßkirchstraße 32

88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 25.05.2015

An der Spielrunde 2014/2015 nahmen, wie bereits im letzten Jahr insgesamt 9 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die A-Jugend der HSG Konstanz spielte in der Bundesliga Süd und belegte den 11ten Tabellenplatz.

Die A-Jugendmannschaften des TSC Blumberg, der HSG Mimmensehnen/Mühlhofen und die JSG Untersee spielten in der Südbadenliga Staffel Süd. Dort belegen sie die Tabellenplätze 4, 8 und 9. Keine dieser Mannschaften konnte sich somit für die Endrunde um den Baden-Württemberg Pokal qualifizieren.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2014/2015 der männlichen A-Jugend leider nur noch 5 Mannschaften für die Bezirksklasse gemeldet. Gespielt wurde vom 04.10.2014 bis 26.04.2015 in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) und einer Einfachrunde. Erfreulich war in der Spielzeit, dass kein Verein während der laufenden Runde seine Mannschaft zurückgezogen hat. Abgesehen von kleineren Verletzungen wurde die Spielrunde ohne erwähnenswerte Vorkommnisse beendet

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der JSG Hegau mit 20 : 4 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

JSG Hegau

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die A-Jugend der HSG Konstanz hat noch die Möglichkeit sich für die A-Jugend Bundesliga Süd zu qualifizieren. Am 13.06. und 14.06.2015 werden in Ahlen unter sieben Teams die letzten drei Plätze für die A-Jugend Bundesliga Süd ausgespielt. Ich wünsche der A-Jugend der HSG Konstanz viel Erfolg bei diesem Qualifikationsturnier.

An der Aufstiegsrunde zur Südbadenliga der männlichen A-Jugend wurden die Mannschaften der JSG Hegau und der JSG Untersee gemeldet. Die beiden Qualifikationsspiele am 05.05.2015 und 19.05.2015 konnte die JSG Hegau für sich entscheiden und ist somit in die Südbadenliga Staffel Süd aufgestiegen.

Die JSG Untersee nimmt noch an der überbezirklichen Qualifikation teil.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Klaus Rosin
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 24.05.2015

An der Spielrunde 2014/2015 nahmen insgesamt 12 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die B-Jugend Mannschaft der HSG Konstanz spielte in der Baden-Württemberg Oberliga und erreichte mit 10 : 26 Punkten den 9ten Tabellenplatz.

Die Mannschaften der JSG Hegau, der HSG Mimmehausen/Mühlhofen und der SG Rielasingen/Gottmadingen spielten in der Südbadenliga - Staffel Süd.

2ter in dieser Spielklasse wurde die Mannschaft der JSG Hegau mit 32 : 4 Punkten, gefolgt von der HSG Mimmehausen/Mühlhofen auf Platz 3. Den achten Tabellenplatz erreichte die SG Rielasingen/Gottmadingen.

Für die Endrunde des südbadischen Vereinspokals konnte sich somit die Mannschaft der JSG Hegau qualifizieren. Das Halbfinale gegen den TuS Helmlingen ging mit 20 : 25 Toren verloren. Das Spiel um Platz 3 konnte jedoch mit 30 : 15 Toren gegen die HSG Hardt gewonnen werden.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2014/2015 der männlichen B-Jugend noch 8 Mannschaften gemeldet. Die Spiele dieser Bezirksstaffel wurden in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiele) ausgetragen. Gespielt wurde vom 27.09.2014 bis 19.04.2015. Der Spielbetrieb verlief reibungslos, ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der TV Ehingen mit 25 : 3 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern des

TV Ehingen

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Qualifikation zur Südbadenliga Staffel Süd nahmen die Mannschaften des TV Ehingen, der HSG Mimmehausen/Mühlhofen I und II, des HSC Radolfzell und der SG Rielasingen/Gottmadingen teil.

Ausgespielt wurde diese Qualifikation am 30.04.2015, 03.05.2015 und am 10.05.2015. Nur der Sieger, die HSG Mimmehausen/Mühlhofen I konnte sich direkt für die Südbadenliga Staffel Süd qualifizieren. Die anderen Vereine nehmen noch an der überbezirklichen Qualifikation teil.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß
Klaus Rosin
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 24.05.2015

An der Spielrunde 2014/2015 nahmen insgesamt 18 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die C-Jugend Mannschaften der JSG Hegau, der HSG Konstanz, der HSG Mimmensehen/Mühlhofen, des HSC Radolfzell und der SG Rielasingen/Gottmadingen spielten in der Südbadenliga Staffel Süd.

Somit stellte allein unser Bezirk die Hälfte der Mannschaften in der Südbadenliga Staffel Süd.

Die HSG Mimmensehen/Mühlhofen sicherte sich mit 32 : 4 Punkten die Meisterschaft und somit zusammen mit der SG Rielasingen/Gottmadingen, die den zweiten Tabellenplatz erreichte die Teilnahme an der Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Auf den Plätzen 6 und 7 folgten die Mannschaften der HSG Konstanz und des HSC Radolfzell. Den 10ten Tabellenplatz belegte die JSG Hegau.

Im Halbfinale um die südbadische Meisterschaft konnte sich die HSG Mimmensehen/Mühlhofen mit 18 : 17 Toren gegen die JHR Lahr/Seelb. durchsetzen, musste sich dann aber im Finale ganz knapp mit 24 : 25 Toren vom TV Triberg geschlagen geben und wurde somit Vizemeister des südbadischen Handballverbandes. Die SG Rielasingen/Gottmadingen unterlag im Halbfinale dem TV Triberg mit 28 : 23 Toren, gewann dann aber das Spiel um Platz 3 mit 27 : 25 Toren gegen die JHR Lahr/Seelb..

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2014/2015 der männlichen C-Jugend 13 Mannschaften gemeldet. Gespielt wurde vom 27.09.2014 bis 21.12.2014 in zwei Qualifikationsstaffeln eingeteilt nach geographischen Gesichtspunkten.

Danach vom 18.01.2015 bis 25.04.2015 spielten die drei Erstplatzierten beider Staffeln in der Rückrunde in der Bezirksklasse den Bezirksmeister in einer Hin- und Rückrunde, jeder gegen jeden aus. Die vierten bis sechsten der Staffel I bildeten mit den vierten bis siebten der Staffel zwei die Kreisklasse und spielten in einer einfachen Runde jeder gegen jeden.

Die gesamte Spielrunde verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Ausdrücklich erwähnen möchte ich, dass während der gesamten Runde keine Strafen wegen Unsportlichkeit bzw. Schiedsrichterbeleidigungen ausgesprochen werden mussten.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft des TV Ehingen mit 20 : 0 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern des

TV Ehingen

zu seinem sportlichen Erfolg.

Eine Qualifikationsrunde zur Spielberechtigung in der Südbadenliga Staffel Süd hat nicht stattgefunden, weil eine Mannschaft aus dem Bezirk Freiburg-Oberrhein ihre Meldung zurückgezogen hat, so dass alle vier Mannschaften aus unserem Bezirk für die nächste Spielrunde in der Südbadenliga Staffel Süd gemeldet werden konnten.

Im Einzelnen sind dies die Mannschaften der SG Bodman-Stockach, des TV Ehingen, der HSG Konstanz und des HSC Radolfzell.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Runden-spiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhdingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhdingen-Mühlhofen, 11.05.2015

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine im Bereich männliche D-Jugend im Jahresvergleich:

2009/2010	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	22 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	17 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2014/2015	17 Teams	12 Vereine/Spielgemeinschaften

Die Zahlen zeigen, dass zumindest der Vorjahresstand an Teams gehalten werden konnte. Bleibt zu hoffen, dass die intensive Nachwuchswerbung bei manchen Vereinen durch FSJ etc. sich zukünftig in den Meldezahlen niederschlagen wird.

Die Bezirksklasse war bis zum letzten Spieltag spannend. Meister wurde die HSG Mimmensehen-Mühlhofen mit 16:4 Punkten, vor der punktgleichen JSG Überlingen/ Bodman/Stockach, wobei der direkte Vergleich zur Entscheidung herangezogen werden musste (20:21 bzw. 35:22). Dritter mit 15:5 Punkten wurde die HSG Konstanz I.

Meister der Kreisklasse A wurde die HSG Konstanz II vor der HSG Konstanz III mit 17:3 bzw. 16:4 Punkten.

Meister der Kreisklasse B wurde die JSG Hegau mit 14:2 Punkten vor der HSG Konstanz IV mit 10:6 Punkten.

Wie die Punktezahlen zeigen, verlief es in allen drei Klassen spannend, keine Mannschaft blieb ohne Niederlage.

Bei der Südbadischen Meisterschaft konnte die HSG Mimmensehen-Mühlhofen Platz 5 erreichen, die JSG Überlingen/Bodman/Stockach belegte Platz 7.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die zum reibungslosen Ablauf der Spielrunde beigetragen haben.

R. Allgeier
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier**Untere Weitfeldstraße 13****88690 Uhldingen-Mühlhofen****E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de****Uhldingen-Mühlhofen, 11.05.2015**

Eingangs des Berichtes die Meldezahlen der Vereine und Spielgemeinschaften im Bereich mE Jugend:

2009/2010	21 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	22 Teams	18 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	19 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	20 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	18 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften
2014/2015	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften

In der E-Jugend blieben in den letzten 4 Jahren die Mannschafts-Meldezahlen in etwa gleich, wobei die Anzahl der Spielgemeinschaften von Jahr zu Jahr steigt. Bleibt zu hoffen, dass die intensive Nachwuchswerbung bei einigen Vereinen mit FSJ etc. sich zukünftig in den Mannschaftszahlen niederschlagen wird.

An die zur Hallenrunde 2013/2014 eingeführten Neuerungen im Spielmodus haben sich die Kinder, Schiedsrichter und Eltern zwischenzeitlich gewöhnt.

Beim Jugendbezirkstag 2015 am 08.05.2015 kam jedoch in zweierlei Hinsicht Kritik auf, die zu lebhafter Diskussion führte. :

1. Trainer- / Betreuerverhalten bei einzelnen Mannschaften
2. Veröffentlichung / Publikation

Bei noch einigen Trainern und Betreuern scheint demnach der Leistungsgedanke und Siegeswille über der gewollten Praxis zu stehen, wonach allen Spielerinnen und Spielern ausgeglichene Spiel- und Einsatzzeiten gewährt werden sollten.

Diese würden teilweise nach der vorgeschriebenen Auswechslung nach Torerfolg, trotz vorhandenen weiteren Spielern, entgegen der Vorgaben sofort wieder eingewechselt werden.

Die Jugendvertreter wurden aufgefordert, in solchen Fällen ihre Trainer auf die Einhaltung dieser verbandsseitigen Vorgaben hinzuweisen. Während des Spiels kann ggf. auch der Schiedsrichter des Spiels informiert werden. Nachträglich wäre aber auch ein Anruf bei unseren Jugendverantwortlichen Sonja Pannach oder Frank Meisch, oder aber auch ein Vermerk auf dem Spielberichtsbogen möglich. Die Jugendvertreter, oder ich als Staffelleiter, würden dann versuchen, mit den entsprechenden Trainern ins Gespräch zu kommen.

Weiterhin wurde teilweise die Nichtveröffentlichung von Ergebnissen und Tabellen kritisiert, unterlegt mit dem Hinweis, dass im Fußball zurückliegend gleich verfahren, dann jedoch wieder umgestellt wurde und nun die Ergebnisse und Tabellen auch wieder veröffentlicht werden.

Ansonsten verlief die Spielrunde ohne Probleme.

R. Allgeier**Staffelleiter****Bezirk Hegau-Bodensee**

Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend

Sonja Pannach

Holzgasse 20

78476 Allensbach

E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, den 08.05.2015

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2014

B-Auswahl (Jahrgänge 99/00): Die Bezirksauswahlmannschaft konnte aufgrund der Überschneidung mit der BWOL Qualifikation an diesem Tag leider nicht teilnehmen.

C-Auswahl (Jahrgänge 2001): **1. Platz (deutlich mit 7:1 Punkten)**

Fördergruppe (Jahrgänge 2002/03): **3. Platz**

Die C-Auswahl zeigte sich sehr gut aufgelegt beim Sichtungsturnier und konnte den ersten Platz des Vorjahres verteidigen. Lediglich ein Unentschieden musste das Team von Stefan Weiss und Ramona Grundler hinnehmen. Die Jüngsten machten es den Älteren nach und spielten ein gutes Turnier. Nach zwei Siegen in der Vorrunde musste man sich im Halbfinale dem späteren Turniersieger aus Oberrhein geschlagen geben, konnte ich aber dann im kleinen Finale ohne Probleme den dritten Platz sichern.

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen wie auch dem Trainerteam zu diesen guten Platzierungen!

Wieder einmal konnten unserer Auswahlmannschaften bei den Vergleichsspielen gegen die anderen 5 Bezirke Südbadens sehr gute Ergebnisse erzielen. Ich möchte mich ganz herzlich für die hervorragende Arbeit bei unserem Trainerstab **Babsi Harter, Wolf-Dieter Rösch, Stefan Weiss, Ramona Grundler, Heike Leenen** und **Claudia Dzialoszynski** bedanken. Es ist schön, solch fachlich kompetente und engagierte Trainer und Trainerinnen für unsere Talente im Bezirk zu haben.

Vielen Dank Euch allen für Eure tolle Arbeit!!!

2. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 99-2002)

Jahrgang 1999: Katja Allgaier (SV Allensbach), Vivien Leuders, Chiara Baur, Kim Espinosa, Doreen Lohr, Janine Staniszewski, Julia von Kampen (alle JSG Hegau)

Jahrgang 2000: Chiara Schmal (TV Ehingen), Lena Schrott (JSG Hegau), Jenny Heinstadt, Deborah Probst, Sophie Rudolf, Tina Dubbins, Jana Koch (alle SV Allensbach),

Jahrgang 2001: Jennifer Dziubale, Ciara Kuntz (beide TSC Blumberg), Johanna Voltmer (HSC Radolfzell), Sophie Leenen, Emilia Eckart (beide SV Allensbach), Janine Lauth (JSG Hegau)

Zum Fördergruppen-Tageslehrgang im September 2014 (Jahrgang 2002) sind eingeladen worden:

Maike Läufe, Mette Schulz (beide HSC Radolfzell), Carla Bickel (TVS Bodman), Kira Heinstadt, Annika Irmischer (beide SV Allensbach)

3. Saison 2014/15 - Weibliche Jugendmannschaften im Spielbetrieb 2013/14

In der Saison 2014/15 spielten 41 weibliche Jugendmannschaften auf Bezirksebene, 10 Teams traten auf südbadischer Ebene an und 1 Mannschaft auf baden-württembergischer Ebene. Die Anzahl von insgesamt 51 weiblichen Jugendmannschaften muss ein Zeichen für uns sein, im weiblichen Bereich im Mini und E-Jugendbereich die Jugendlichen für unseren Sport zu begeistern und vor allem langfristig zu binden. Auch Kooperationen mit Schulen kommt durch das G8 eine immer bedeutendere Rolle zu, auch wenn dies natürlich aufgrund der Arbeitszeiten der Trainerinnen und Trainer teilweise schwierig zu organisieren ist. Wir sollten im Sinne des Handballs mutig sein, neue Wege zu gehen, auch wenn diese manchmal unkonventionell erscheinen und auf Widerstand stoßen.

Auf südbadischer Ebene spielten folgende Mannschaften:

WJA BWOL: keine Mannschaft

WJA SL: JSG Hegau (1. Platz), TV Rielasingen (2. Platz), SV Allensbach (8. Platz)

WJB BWOL: JSG Hegau (10. Platz)

WJB SL: SV Allensbach (2. Platz)

WJC SL: SV Allensbach (1. Platz), JSG Hegau (2. Platz), TV Ehingen (3. Platz), HSC Radolfzell

(5. Platz), TSC Blumberg (7. Platz), JSG Überlingen/Bodman (8. Platz)

4. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel

D-Jugend: Der *TV Ehingen* und der *SV Allensbach* spielten bei der Endrunde um die südbadische Meisterschaft mit. Der **TV Ehingen** belegte nach der Vorrunde den 4. Platz und spielte folglich um den **7. Platz**, den sich die Mädels mit einem knappen Sieg über die SG Kappelwindeck/Steinbach sicherten (14:13). Der **SV Allensbach** setzte sich in der Vorrunde **mit 5:1 Punkten** durch und gewann anschließend knapp das Halbfinale gegen den TV Sandweier (18:17). Im Finale gegen die JSG Maulburg/Steinen mussten sich die Allensbacherinnen dann knapp geschlagen geben (8:9).

Herzlichen Glückwunsch zur südbadischen Vizemeisterschaft !

C-Jugend: In der C-Jugend spielten erfreulicherweise **sechs Mannschaften** aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd. Beim Final-Four Turnier kämpften die **JSG Hegau** und der **SV Allensbach** aus unserem Bezirk mit um den südbadischen Titel. In einem in der Schlussphase spannenden Halbfinale gaben die Allensbacherinnen eine sichere Führung wieder aus der Hand und verloren knapp mit einem Tor gegen den TV Sandweier. Die JSG Hegau musste sich gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach relativ deutlich geschlagen geben (17:25). Im kleinen Finale setzte sich dann der SV Allensbach durch (21:16) und sicherte sich so den **3. Platz**.

B-Jugend: Erschreckend festzustellen ist, dass lediglich eine Mannschaft aus unserem Bezirk in der Südbadenliga antrat. Der SV Allensbach sicherte sich in der eingleisigen Staffel den **2. Platz**. In der **Baden-Württemberg Oberliga** spielte aus unserem Bezirk die **JSG Hegau** (10. Platz).

A-Jugend: Nachdem letzte Saison keine Mannschaft aus unserem Bezirk in der Südbadenliga angetreten war, ist es erfreulich zu sehen, dass in dieser Saison **3 Hegau-Bodensee-Teams** in dieser Liga vertreten waren. Die **JSG Hegau** erspielte den **1. Platz**, der **TV Rieldingen** den **2. Platz** – **beiden Teams Gratulation zu diesem Erfolg** - und der **SV Allensbach** musste sich mit dem **8. Platz** zufrieden geben.

Auf überbezirklicher Ebene spielte leider kein Vertreter unseres Bezirks.

Mit sportlichen Grüßen

Sonja Pannach

Spielwart weibliche Jugend

Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter weibliche Jugend A-, B und C-Jugend

Robert Fuß

Schwimmbadstraße 3

78176 Blumberg/Baden

E-Mail: RobbyFuss@aol.com

München, den 19.05.2015

Abschlussbericht weibliche Jugend A – C 2014/15

Allgemeines:

Die Mannschaftszahlen in meinem Ressort nehmen weiterhin höchst besorgniserregend ab. In der Altersklasse der weiblichen A-Jugend konnte mangels Mannschaftsmeldungen in dieser Saison keine Meisterschaftsrunde gespielt werden. So hatte ich auch in dieser Saison eine sehr ruhige Runde mit nur 134 Spielen (Vorsaison 150) zu bewältigen. Trotz der geringen Anzahl von auszutragenden Spielen ergingen in der abgelaufenen Spielzeit insgesamt 6 Urteile (Saison 2013/14 2 Urteile und Saison 2012/13 nur 1 Urteil) wegen nichtantreten von Mannschaften. Im weiblichen Jugendbereich scheint also nicht nur die Anzahl der gemeldeten Mannschaften, sondern auch die Anzahl von Spielerinnen in den Vereinen selbst immer mehr abzunehmen.

Vom Ablauf der Runde her war ich sehr zufrieden. Allerdings meldete die JSG Hegau ihre zweite C-Jugendmannschaft nach bereits zwei gewonnenen Spielen vom laufenden Spielbetrieb ab. Die beiden Ergebnisse wurden wieder aus der Wertung genommen. Auch diese Tatsache scheint zu belegen, wie dünn die Spielerdecke im weiblichen Jugendbereich ist.

Die Qualität der ausgefüllten Spielberichtsbogen war in dieser Saison recht ordentlich. Es gab zwar einige unnötige Beanstandungen wegen Nichteintragung der Spielpaarung oder Spielnummer, des Endergebnisses, fehlendem Sieger und ähnlichen Nachlässigkeiten. Dies sollte sich nun in der nächsten Runde mit der Einführung von Spielberichtsbogen online wohl endgültig von selbst erledigen.

Weibliche Jugend A

Nur die Vereine TV Engen, SV Eigeltingen und TV Meßkirch meldeten je eine Mannschaft auf Bezirksebene. Mit drei Mannschaften machte es keinen Sinn eine Meisterschaftsrunde auszutragen. Nachdem auf Anfrage keine weiteren Meldungen eingingen wurde mit den drei betroffenen Vereinen vereinbart, die betroffenen Jugendmannschaften bei den Aktiven zu melden, wo sie in der Kreisklasse mit vier weiteren Damenmannschaften eine einfache Meisterschaftsrunde spielten. Jugendspielerinnen, welche das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, durften in diesen Spielen allerdings nicht eingesetzt werden, obwohl sie eigentlich für A-Jugendmannschaften spielberechtigt waren.

Ich hätte eine Kooperation mit dem Handballverband Württemberg durchaus für sinnvoll gehalten. Bei einer Einstufung in den Bezirk Neckar-Zollern wären die drei Mannschaften von den Fahrtstrecken her sicherlich nicht benachteiligt gewesen. Kurzfristig war diese Lösung allerdings nicht mehr zu organisieren. Für die Zukunft sollten wir allerdings organisatorische Vorkehrungen treffen, um im Ernstfall die Möglichkeit zu haben, Mannschaften in den Bezirken des HVW zu melden. Was zwischen dem HVW, der Schweiz und Österreich,

sowie zwischen dem Bezirk Freiburg-Oberrhein und der Schweiz möglich ist, sollte doch auch zwischen den beiden Verbänden SHV und HVW machbar sein.

Die Mannschaft der JSG Hegau ist als Tabellenerster und Südbadischer Meister und das Team des TV Rielasingen ist als Tabellenzweiter und Südbadischer Vizemeister haben sich zwar direkt für die Südbadenligasaison 2015/16 qualifiziert. Auf ihr Spielrecht in dieser Klasse haben beide Vereine aber verzichtet. Der SV Allensbach hat für die nächste Südbadenligasaison eine Mannschaft gemeldet. Da ausreichend Plätze zur Verfügung stehen muss keine Qualifikation gespielt werden.

Weibliche Jugend B

Für die Saison 2014/15 wurden zehn Mannschaften gemeldet. So konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Es wurden insgesamt 90 Spiele angesetzt, von denen 85 Spiele ausgetragen wurden. 5 Spiele wurden wegen Spielermangel abgesagt. Dies entspricht einer erschreckend hohen Quote von knapp 6 % aller Spiele, welche über ein Urteil entschieden werden mussten. Meister in der Bezirksklasse wurde mit 34:2 Punkten und 344:247 Toren das Team des SV Eigeltingen. Zweiter wurde die HSG Mimmensehausen/Mühlhofen, welche 33:3 Punkte und 374:206 Tore erreichte. Der TV Ehingen landete mit 29:7 Punkten und 390:273 Toren auf dem dritten Tabellenplatz. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des SV Eigeltingen.

Die Mannschaften des SV Allensbach als Tabellenzweiter und Südbadischer Vizemeister und der JSG Hegau als letztjähriger BWOL-Teilnehmer sind bereits direkt für die Südbadenligasaison 2015/16 qualifiziert. Beide Mannschaften nehmen an den Aufstiegsspielen zur BWOL teil. Darüber hinaus hat der SV Allensbach für die überbezirkliche Qualifikation zur Südbadenliga eine 2. Mannschaft gemeldet.

Bezirksklasse Hegau-Bodensee B-weiblich 2014/2015	SV Allensbach II		TSC Blumberg		TSV Dettingen		TV Ehingen		SV Eigeltingen		JSG Hegau II		HSG Mimmensehausen/ Mühlhofen		HSG Oberer Linzgau		HSC Radolfzell		JSG Überlingen/Bodman	
	SV	Allensbach II	TSC	Blumberg	TSV	Dettingen	TV	Ehingen	SV	Eigeltingen	JSG	Hegau II	HSG Mimmensehausen/ Mühlhofen	Mühlhofen	HSG	Oberer Linzgau	HSC	Radolfzell	JSG	Überlingen/Bodman
SV Allensbach II			25	28	25	13	13	19	18	19	29	11	19	21	13	20	23	13	27	30
TSC Blumberg	18	24			9	14	19	26	17	24	25	18	11	19	26	19	Urteil Heim		20	31
TSV Dettingen	9	14	11	31			11	39	10	25	9	18	10	23	8	16	11	16	Urteil Gast	
TV Ehingen	30	16	28	22	25	11			17	24	19	11	16	16	19	17	Urteil Heim		25	19
SV Eigeltingen	14	11	21	20	31	16	21	15			18	11	17	14	17	11	Urteil Heim		23	18
JSG Hegau II	14	24	18	18	17	8	9	29	16	18			9	20	9	18	19	9	11	15
HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	29	14	21	18	24	7	19	14	23	19	26	10		21	8	35	5	Urteil Heim		
HSG Oberer Linzgau	12	23	10	17	11	6	14	17	9	16	13	10	12	20			17	7	13	20
HSC Radolfzell	7	20	11	20	8	5	9	27	9	20	19	19	8	26	7	9			12	21
JSG Überlingen/Bodman	19	17	27	16	17	10	22	25	12	17	22	12	9	17	24	12	22	8		

Weibliche Jugend C

Für die Saison 2014/15 wurden acht Mannschaften gemeldet. Nachdem die 2. Mannschaft der JSG Hegau bereits zwei Spiele gewonnen hatte, wurde dieses Team aus der laufenden Runde abgemeldet.

Die beiden Ergebnisse wurden wieder gestrichen. Mit den verbliebenen sieben Mannschaften konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Die nun 42 angesetzten Spiele wurden alle ausgetragen. Mit 24:0 Punkten und 394:180 Toren wurde die Mannschaft des SV Eigeltingen souverän Bezirksmeister. Dahinter belegte die 2. Mannschaft des SV Allensbach mit 19:5 Punkten und 293:202 Toren den 2. Tabellenplatz. Dritter wurde das Team des TV Rielasingen mit 15:9 Punkten und 276:190 Toren. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des SV Eigeltingen.

Die Mannschaften des SV Allensbach, der JSG Hegau und des TV Ehingen belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 1-3 der Südbadenliga Gruppe Süd, und sind somit bereits für die kommende Runde direkt qualifiziert. Alle drei Vereine haben für die Saison 2015/16 ihre Mannschaften auf Verbandsebene gemeldet. Weiter hat der HSC Radolfzell eine Mannschaft für die Südbadenliga gemeldet. Da genügend Plätze zur Verfügung stehen muss keine Qualifikation gespielt werden.

Robert Fuß
Staffelleiter weibliche Jugend A –C

Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

SL weiblich E- und D-Jugend

Rainer Leenen

Gustav-Troll-Str. 50

78315 Radolfzell

E-Mail: rainer.leenen@suedstern-boelle.de

Radolfzell, 18.05.2015

Weibliche E-Jugend

In der weiblichen E-Jugend wurde auf Bezirksebene zum zweiten Mal nach neuem Modus gespielt. Es wurde – zumindest bis Ende der Qualifikationsrunde im Dezember, keine Tabelle erstellt. Danach „tauchten“ dann wieder Tabellen auf www.hv-suedb.de auf. Dies führte –insbesondere nach Rundenende – zu einigen Irritationen innerhalb der Vereine im Bezirk HB, ob es denn nun „Meister“ in der E-Jugend (männlich und weiblich) gibt, oder nicht. Nach meinem Verständnis verbietet das Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ die Veröffentlichung von Tabellen und damit auch das „küren“ eines Meisters, unabhängig ob BK oder KKA.

Das Thema war jedoch Gegenstand einer Diskussion auf dem BJT am 08.05.15, initiiert durch einen Antrag des SV Allensbach. Vielleicht sollte man dieses Thema auch nochmals im BFA insgesamt beleuchten.

Weniger erfreulich war die Tatsache, dass wir im Bezirk nach 12 Meldungen in der Saison 2013/14 nur noch 10 Meldungen für die abgelaufene Saison hatten. Diesem negativen Trend gilt es seitens aller Vereine entgegenzuwirken. Wenn man dann noch die Spielberichte anschaut und sieht, dass einige Mannschaften über die komplette Saison hinweg mit 7-9 Spielerinnen „unterwegs“ waren, muss uns allen klar sein, dass dies keine gute Entwicklung für den perspektivischen Frauenhandball in den nächsten Jahren sein kann. Es gibt, insbesondere in den jungen Jahrgängen, leider viel zu wenig Mädels, die wir vom Handballsport begeistern können.

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 12 Mannschaften gemeldet. Es gab zwei Qualifikationsstaffeln á 6 Mannschaften.

Erfreulicherweise gab es mit einer zweiten Mannschaft des TV Ehingen und einer D-weiblich der JSG Überlingen/Bodman nach Weihnachten noch zwei Nachmeldungen, die in der KKA aufgenommen wurden. Somit spielten in der Rückrunde ab Januar insgesamt 14 Mannschaften in der BK (6) und KKA (8).

In der Bezirksklasse wurde der SV Allensbach mit 17:3 Punkten Meister vor den Mädels des TV Ehingen (14:6 Punkte) und dem TSC Blumberg (13:7 Punkte). Somit führen die Mädels vom SV Allensbach und vom TV Ehingen am 26.04.15 zum Finale der Südbadischen Meisterschaft nach Maulburg.

Nach spannenden Spielen und einem knapp – mit einem Tor – gegen den Ausrichter verlorenen Finale wurde die D-weiblich des SV Allensbach Südbadischer Vizemeister der Saison 2014/15. Die D-weiblich des TV Ehingen gewann das Spiel um Platz 7 mit einem Tor gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach.

In der Kreisklasse A wurde die JSG Überlingen/Bodman mit 14:0 Punkten Erster vor den Mannschaften des HSC Radolfzell (12:2) und der HSG Mimmensehen-Mühlhofen (10:4).

Allen Meistern und Platzierten meinen herzlichen Glückwünsch.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf und wünsche allen Beteiligten zunächst eine schöne Handball frei Zeit und bereits heute viel Erfolg für die nächste Runde.

Rainer Leenen
Staffelleiter weibliche Jugend E und D

Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsrichterwart

Hermann Schmid

Chlini Schanz 12

8260 Stein am Rhein - Schweiz

E-Mail: srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Stein am Rhein, Mai 2015

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau – Bodensee setzte sich in der Saison 2014 / 2015 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Schiedsrichtereinteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Wolfgang Knura
Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Ausgangslage

Dem Bezirk Hegau-Bodensee standen nach 2 durchgeführten Schiedsrichter-Neulingslehrgängen sowie 2 Tageslehrgängen 71 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Verfügung. Wir hatten 2 Neulings-Lehrgänge angeboten, um Vereinen, die vor Meldeschluss weniger Schiedsrichter als notwendig zur Meldung der Mannschaften hatten, die Möglichkeit zum Erfüllen der Kontingente zu geben.

Leider haben die betroffenen Vereine nicht wie erhofft von diesem Angebot Gebrauch gemacht. So wurden zu Beginn der Saison, Schiedsrichter/innen von Vereinen mit ausreichender Anzahl an Schiedsrichter/innen an andere Vereine „transferiert“.

Jede Schiedsrichterin und jeden Schiedsrichter wurde vom Bezirk mit 2 neuen Schiedsrichtertrikots ausgestattet. Mein Antrag auf Kostenübernahme eines Trikotsatzes für unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter war einigen Bezirksfachausschussmitgliedern zu wenig und diese stellten ihrerseits den Antrag um ein weiteres, nämlich Auswechselltrikot durch den Bezirk zu sorgen.

Kurzerhand wurde diesem Änderungsantrag einstimmig durch den Bezirksfachausschuss zugestimmt und so konnte der Bezirksvorsitzende Franz Stehle noch rechtzeitig vor Weihnachten die neuen Trikots an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aushändigen. Hier nochmals recht herzlichen Dank an die Damen und Herren des Bezirksfachausschuss.

Allgemeines

Der Bezirk 4 stellte mit Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen ein Gespann in der 3. Liga sowie mit Klaus Maier – Harald Rottinger, TV Ehingen – DJK Singen ein weiteres Gespanne auf südbadischer Ebene. Leider hatten alle zusätzlich für den SHV vorgesehenen Gespanne abgesagt.

Mit Franz Stehle, Michael Graf Harald Rottinger und Michael Möbert starteten 4 Schiedsrichterbeobachter in die Saison. Kurz vor Weihnachten musste Michael Möbert, auf Grund seiner beruflichen Belastung, aus dem Kader ausscheiden.

Franz Stehle und Michael Graf begleiten und beobachten Schiedsrichtergespanne bis in die Baden-Württembergoberliga. Harald Rottinger und Michael Möbert wurden zu Verbandsspielen in Südbaden eingeteilt.

Mit Franz Stehle als Verbandsschiedsrichterwart, Kevin Steinbach als Verbandsschiedsrichterlehrwart sind zusammen mit dem Bezirksschiedsrichterwart Hegau-Bodensee drei Vertreter aus unserem Bezirk im Verbandsschiedsrichterausschuss vertreten. Kevin Steinbach wird zur neuen Saison dieses Amt zur Verfügung stellen, da er sich beruflich neu orientiert hat und er den zeitlichen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden kann.

Aktivitäten

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

- 2 Tageslehrgänge
- 4 Lehrabende
- 7 Schiedsrichter-Versammlungen
- 2 Schiedsrichter-Neulingslehrgänge
- 3 Schiedsrichterausschuss-Sitzungen
- 2 Lehrgänge für Zeitnehmer und Sekretär
- 1 Grillabend
- 1 Schiedsrichter-Party

Spielbetrieb

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Leider sind nicht alle Schiedsrichter/innen zu den eingeteilten Spielen erschienen. Es musste aber kein Spiel ausfallen, da glücklicherweise immer ein von beiden Seiten gebilligter Schiedsrichter vor Ort war. Zusätzlich zu den Spielen des Bezirkes werden auch viele Spiele vom Schiedsrichtereinteiler des südbadischen Handballverbandes an die Bezirke zur Besetzung delegiert.

Was zu denken gibt, ist die Tatsache, dass Schiedsrichter, die von ihren Vereinen gemeldet werden, in der Saison aus diversen Gründen nicht zur Verfügung stehen. Nur zu melden, dass die Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können, dient nur dem einzelnen Verein, dem Handballsport insgesamt ist damit aber nicht geholfen.

Der Umstand, dass wir immer mehr Jugendliche als Schiedsrichterneulinge von den Vereinen gemeldet werden, fordert von den erfahrenen und älteren großen Einsatzwillen und Einsatzbereitschaft bei den Spielen der Aktiven sowie bei den Spielen auf südbadischer Ebene, welche durch den Bezirk zu besetzen sind. Hier ist es auch für unseren Einteiler Felix Lachnit immer eine Gratwanderung die Spiele adäquat einzuteilen.

Er hat dabei die Erfahrung gemacht, dass die Einteilung zu solchen Spielen von vielen Teams sehr gerne gesehen (und oft als ein Art Belohnung bzw. Anerkennung ihrer Leistung gewertet werden – was es ja letztlich auch ist). Deshalb „belohnt“ die Teams mit weniger Freiwünschen, denn diese Schiedsrichter/-innen braucht er dringend um die Saison gut „über die Bühne“ zu bringen.

Hier gilt mein Dank allen Gespannen, die in der abgelaufenen Saison sehr großen Einsatzwillen zeigten.

Die Atmosphäre in den Hallen – nicht nur im Bezirk Hegau – Bodensee - wird von Jahr zu Jahr „giftiger“ und die Erwartungen an die Schiedsrichter und hier vor allem an die Neulinge werden immer höher. Hatten die jungen Schiedsrichter früher noch einen kleinen Kredit, werden sie sehr oft zu Unrecht beschimpft. Wir können den Neulingen nicht permanent Unterstützung vor Ort geben, da selbst Einsätze anstehen. Doch was die äußerst regelkundigen Zuschauer (Eltern) von sich geben und wie die Schiedsrichter/innen behandelt werden, hat wenig mit Sport zu tun und sollte in einer Sporthalle nicht vorkommen. Ich kann dies gerne an einem Beispiel veranschaulichen. Bei einem E-Jugendspiel In einer Halle im Bezirk wurde der Schiedsrichter in der Halbzeit von einem anwesenden Zuschauer regelrecht „zusammengefaltet“. Der sehr „regelsichere“ Zuschauer schrie ihn an, dass er ganz schlecht pfeife und er, wenn er schon Schiedsrichter sein wolle, die Regeln richtig kennen sollte. Bei einer E-Jugend gibt es keine 2-Minutenstrafe fuhr er fort und überhaupt ist alles nur schlecht. Das dieser Schiedsrichter dann in der 2. Halbzeit sehr verunsichert und damit auch nicht

nach den Erwartungen aller das Spiel geleitet hat, ist aus meiner Sicht kein Wunder. Doch damit noch nicht genug. In der folgenden Woche erhielt ich vom Geschäftsführer des Heimvereins dann noch ein Schreiben, in dem er die schlechte Leistung des Schiedsrichters anprangerte. Er selbst wäre nicht in der Halle gewesen, aber die Eltern hätten Ihm von der schlechten Schiedsrichterleistung berichtet. Liebe Vereinsvertreter mit solchem Verhalten der Zuschauer und mit dem weitergeben von „ungefilterten“ und nicht unbedingt richtigen Vorkommnissen wird die Lehrarbeit und die Aufbauarbeit bei den Schiedsrichterneulungen mit Füßen getreten.

Doch nicht nur im Jugendbereich schreitet die Verrohung der Fankultur voran. Die Schiedsrichter werden von Beginn an – sagen wir mal unfreundlich – verbal attackiert. Man wartet gar nicht ab, wie und was sie pfeifen, schon der 1. Pfiff gegen die eigene Mannschaft wird lautstark und beleidigend kommentiert. Darauf angesprochen erhält man dann die Antwort, dass die Zurufe humorvoll-ironisch gemeint seien.

Natürlich sind nicht alle Schiedsrichterentscheidungen nachvollziehbar und sicher sind auch falsche Entscheidungen dabei, nur berechneten vermeintlich unrichtige Entscheidungen die Zuschauer nicht zu Beleidigungen.

In meinem Ausblick können sie eine der Folgen der atmosphärischen Störungen nachlesen.

Tageslehrgang

Wie in den vergangenen Jahren haben wir wieder 2 Tageslehrgänge angeboten. Da jede(r) Schiedsrichter/in einen Tageslehrgang besuchen muss, um Spiele leiten zu dürfen, bieten wir 2 Tageslehrgänge an. Mit diesem Angebot nehmen wir Rücksicht auf die vielen – eventuell auch privaten – Termine, die jeder Einzelne hat. Der jährliche Regelttest wurde von allen Schiedsrichtern/innen des Bezirkes Hegau – Bodensee bestanden.

Lehrabende (in Ehingen)

In der zurückliegenden Saison wurden 4 Lehrabende mit aktuellen Themen angeboten. Leider haben es nicht alle Schiedsrichter geschafft wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die vergangene Saison einhergeht. Dies klingt für Außenstehende vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, aber nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, bieten uns die Gewähr, dass die zugeteilten Handballspiele vernünftig geleitet werden.

Schiedsrichterversammlungen (in Steißlingen)

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf aktuelles aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen. Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte Fehler wiederholen und die Rückmeldungen aus den Vereinen auch an die Adresse der Schiedsrichter weitergegeben werden. Der 2. Teil der Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft unsere Lehrarbeit. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt.

Zu Beginn der Saison 2014/2015 war der Besuch der Versammlungen zufrieden stellend, doch wurde der Besuch je länger die Saison dauerte schwächer. Hier appelliere ich an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besser besucht werden. Da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnt Ihr mit Eurer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen und zudem noch das eine oder andere Spiel abnehmen.

Besten Dank an die „Wirte“ und Köche“ in Steißlingen und Ehingen für die gute Bewirtung und vor Allem für die Zeit, die Ihr für uns da seid.

Neulingslehrgang (in Steißlingen)

Vor der zurückliegenden Saison führten wir 2 Neulingslehrgänge durch. An diesen Lehrgängen waren insgesamt 19 Schiedsrichteranwärter angemeldet. Seit meinem Amtsantritt als Bezirksschiedsrichterwart zur Saison 2006/2007 haben wir 83 Schiedsrichterneulinge geschult und begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Wolfgang Knura und Alfred Holl sowie ihren Vorgängern bedanken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Schulungen durchzuführen. Auch in diesem Jahr steht der Termin schon fest und wir hoffen wieder eine große Anzahl von Neulingen für die kommende Saison vorzubereiten und zu schulen.

Schiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt.

Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2014/2015 wurden den Vereinen 2 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Auch für die kommende Saison werden wieder 2 Termine angeboten.

SR-Party und Grillabend

Zwei mal im Jahr führen wir gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind durch. Im Berichtsjahr fand die Schiedsrichterparty im Hotel „Krone“ in Steißlingen und das Grillfest im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt.

Einteilungsprogramm „Phönix“

Mit „Phönix“ stand uns erstmals ein Einteilungsprogramm für Schiedsrichter/innen zur Verfügung und wir versuchen es seit Beginn der Saison 2014/2015 einzusetzen. Das Einteilungsprogramm, welches für den Einteiler eine Entlastung und Vereinfachung bieten soll, kann aber nicht alle, bei uns im Bezirk Hegau-Bodensee vorhandenen Bedürfnisse und Erwartungen, abdecken.

Im Grundsatz ist das System sehr wohl brauchbar und einsetzbar, wenn die Voraussetzungen hierfür stimmen. Das ist leider, anscheinend auch aus bezirksspezifischen Gründen, nicht der Fall. Aber auch diese Gründe dürfen aus unserer Sicht nicht vernachlässigt werden:

- Es braucht zum Einen eine grosse Anzahl von verfügbaren und einsatzwilligen Schiedsrichtern, welche dem Einteiler ihre Freiwunschliste fristgerecht und verlässlich übermitteln.
- Andererseits haben wir im Bezirk zu wenige Schiedsrichter/innen und die Verlässlichkeit einiger Freiwunschlisten sowie das Einhalten der Fristen hat noch Potential nach oben.

Diese oben genannten Probleme bestehen unabhängig von der Frage ob eine automatische oder eine „manuelle“ Einteilung die bessere ist, sollen aber trotzdem angesprochen sein. Speziell auf das Einteilungsprogramm „Phönix II“ bezogen sind allerdings folgende Kritikpunkte anzumerken:

- Das Programm kann zwar inzwischen Doppeleinsätze planen, aber um auch „wirtschaftliche“ Interessen berücksichtigen zu können – sprich eine Einteilung vorzunehmen, die die entstehenden

Kosten für die Vereinen berücksichtigt – fehlt es

nicht nur an Schiedsrichter/innen, sondern auch die Art wie das Programm Schiedsrichter für Spiele aussucht scheint hierfür nur bedingt geeignet.

- Bei der Auswahl der Schiedsrichter/innen richtet sich das Programm anscheinend in erster Linie danach, wie viele Spiele ein/e Schiedsrichter/in bereits geleitet hat. Das führt dazu, dass Spiele nicht mehr besetzt werden, weil die infrage kommenden Schiedsrichter/innen durch die Automatik schon anderweitig eingeteilt wurden. Die Software prüft also scheinbar nicht alle Alternativen um möglichst viele (am besten alle) Spiele einzuteilen, denn bei einer „manuellen“ Einteilung durch den Schiedsrichtereinteiler gelingt das anschliessend, obwohl „Phönix II“ nicht alle Spiele besetzen konnte.
- Die „manuelle“ Korrektur und/oder Einteilung ist nur mit sehr vielen Einzelschritten möglich. Nachdem jede automatische Einteilung bislang „manuell“ korrigiert werden musste, ist der Zeitaufwand mit automatischer Einteilung zumindest genauso gross wie bei der Einteilung ohne das Einteilungsprogramm.
- Jede Änderung/Umbesetzung führt zu einem enorm zeitaufwendigen – nicht vertretbaren - Prozedere.
- Es gibt keine Gesamtliste aus der die Freiwünsche aller Schiedsrichter/innen zu entnehmen sind, sondern für jede/n Schiedsrichter/in nur eine separate Pfd.-Datei. Welche Schiedsrichter/innen an einem Spieltag noch eingesetzt werden könnten ist also nur nach zeitaufwändigem Studium der Einzellisten herauszufinden.
- Bis anhin hat der Einteiler bei der manuellen Einteilung darauf geachtet, dass die geforderte Anzahl von Spielen zur Anerkennung als Schiedsrichterstelle, von jedem Schiedsrichter/in erreicht werden kann. Das Einteilungsprogramm trägt diesem Umstand nur bedingt Rechnung. Es kann zwar für jede/n Schiedsrichter/in vorgegeben werden wie viele Spiele er/sie leiten soll. Diese Zahlen müssen aber ständig aktualisiert werden, damit „Phönix“ die Schiedsrichter entsprechend den aktuellen Notwendigkeiten einteilt. Auch das ist, wie nahezu alle manuellen Änderungen im P II, sehr zeitaufwändig.

Um mit „Phönix“ automatisch einteilen zu können muss das Programm noch verbessert werden. Um zumindest die durchaus sinnvollen Elemente des Programms (Liste der eigenen Spiele von Schiedsrichter/in immer aktuell einzusehen - Automatische Übersendung der eingeteilten Spiele an Schiedsrichter/in - Einfache Bestätigung der Spiele) auch ohne automatische Einteilung nutzen zu können, müssen die manuellen Eingabemöglichkeiten deutlich vereinfacht werden, das bedeutet schneller und in weniger Schritten zu erledigen sein.

Wir sehen sehr wohl die Vorteile des Einteilungsprogramms, nur ist der heute zu betreibende zeitliche Aufwand für unseren Einteiler – für mich – nicht vertretbar. Die erhoffte und angepriesene Verbesserung/Erleichterung ist bis heute nicht eingetreten. Unter diesen Umständen stellen wir die Einteilung durch das System in Zukunft in Frage. Wenn eine manuelle Einteilung weniger Probleme schafft und die zeitliche Beanspruchung des Einteilers durch das Einteilungsprogramm massiv höher ist, wird im Bezirk Hegau-Bodensee die Einteilung wieder nach gesundem Menschenverstand in einem vertretbaren Zeitrahmen vorgenommen.

Ausblick

Das Schiedsrichtergespann Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen hat den Sprung ins Stammkader des Deutschen Handballbundes geschafft und wird weiterhin Handballspiele bis zur 3. Liga leiten. Herzlichen Glückwunsch.

Das Gespann Maier – Rottinger wird weiterhin im A-Kader des südbadischen Handballverbandes vertreten sein und Spiele bis zur Südbadenliga leiten.

Von den – sehr gut pfeifenden jungen Gespannen – haben wir bis heute nur Absagen für den Schiedsrichterkader des südbadischen Handballverbandes erhalten. Dies ist sehr bedauerlich, aber wir können nur gut zureden und müssen abschließend den Entscheid der Gespanne respektieren.

Mit der Einführung des Spielberichtes online sind nicht nur die Vereine gefordert auch für die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen bedeutet dies eine neue Herausforderung. Die Erfahrungen, die wir bis jetzt mit der neuen Technik gemacht haben, versprechen aber nur Gutes. Wir werden an unseren Tageslehrgängen alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter schulen und vorbereiten.

Einige unserer Schiedsrichter/innen wechseln als Schiedsrichter zum Schweizerischen Handballverband. Wir haben schon längere Zeit Schiedsrichter/innen, die auch „ennet“ der Grenze pfeifen, aber nun haben sich einige entschieden, ganz in die Schweiz zu wechseln. Natürlich gehen nicht alle, es wird weiterhin Kameraden/innen geben, die beiden Verbänden zur Verfügung stehen. Gefragt nach den Beweggründen stechen 2 Argumente heraus.

- Die finanzielle Entschädigung in der Schweiz ist bedeutend höher sprich besser
- Die Atmosphäre in den Schweizer Sporthallen ist viel angenehmer und die Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichtern ist sportlicher und menschlicher.

Vom Verbandsschiedsrichterausschuss ist ein Antrag für den nächsten Verbandstag bereits vom erweiterten Präsidium. Dieser Antrag sieht eine Aufbesserung der Entschädigung für die Spielleitungen vor. Wir können uns zwar nicht dem schweizerischen Niveau angleichen, aber die gleichen Entschädigungen, wie unsere Kolleginnen und Kollegen im württembergischen/nordbadischen Handballverband erhalten, sollten auch in Südbaden möglich sein. Das erweiterte Präsidium hat bereits zugestimmt und am nächsten Verbandstag (2016 in Rielasingen) sind die Vereine gefordert.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2014/2015 im Einsatz waren. Einen ganz besonderen Dank denen, die wenn sie kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss, allen voran unserem Einteiler Felix Lachnit, der alle Spiele im Bezirk und auch viele im Verband einzuteilen hatte und somit den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte. Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist zu großen Teilen auf sein sehr großes persönliches Engagement zurück zu führen. Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger sowie unserem Lehrwart Wolfgang Knura. Seine Lehrarbeit hilft uns den Anforderungen und Erwartungen der Vereine (meistens) gerecht zu werden. Anerkennung und Dank auch unserem Bezirksvorsitzenden und Verbandsschiedsrichterwart Franz Stehle. Er setzt sich immer für die Belange der Schiedsrichter ein, ohne dabei das Gesamte – sprich den Bezirk und den Verband – zu vergessen. Es sind teilweise anstrengende Phasen und Prozesse, die wir zusammen mit Ihm zu lösen haben. Bei aller Härte ist es aber immer sportlich und ehrlich, was als Ergebnis aus den Diskussionen und Arbeiten herauskommt. Zuletzt ein großes Dankeschön und ein dickes Lob an meinem Stellvertreter

Alfred Holl, der mich das ganze Jahr hindurch im administrativen aber auch im sportlichen Bereich unheimlich entlastet hat und immer wenn ich ihn gebraucht habe, zur Verfügung stand.

Stein am Rhein, im Mai 2015

Hermann Schmid
Bezirksschiedsrichterwart
Hegau – Bodensee

Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: F.L@chnit.de

Reichenau, 17.05.2015

Zuerst einmal vielen Dank

- an alle, die in dieser Saison als Schiedsrichterin/als Schiedsrichter eingesetzt waren
 - die bereit waren noch zusätzliche Spiele zu übernehmen
 - die bereit waren auch mal kurzfristig auszuhelfen
- Insbesondere für deren Verständnis,
- wenn wieder einmal Spiele kurzfristig verlegt wurden
 - oder ausgefallen sind.

Und jetzt zur Saison 2014/15.

Diese Saison begann mit einer Neuerung. Der Einführung des Schiedsrichter-Einteilungs-Programms Phönix II (P II) auch auf Bezirksebene. Insbesondere am Anfang der Runde, als das Programm neben der Spiele-Einteilung auch noch auf unsere Bedürfnisse angepasst wurde, die Einteilung von zwei aufeinander-folgenden Spielen an einen Schiedsrichter oder ein Schiri-Team in die Automateinteilung eingearbeitet wurde, war es sehr zeitaufwändig und für mich auch besonders zeittressend.

Die erhoffte Erleichterung und Zeitersparnis hat das P II für mich leider auch später in der Runde nicht gebracht. Eher das Gegenteil war der Fall. Deshalb habe ich dann irgendwann versucht die Zeit die ich für die Einteilung mit Phönix verwenden muss zu reduzieren und einen Weg gesucht, die positiven Auswirkungen des Programms nutzen und die zeittressenden Arbeiten zu verringern. Leider ist mir das nicht so gut gelungen, so dass ich mit Phönix mehr Zeit für die Einteilung gebraucht habe als ohne. Aber immerhin weiß ich jetzt was noch verbessert werden muss, bevor ich das Programm zumindest zeitneutral einsetzen kann.

Bislang sieht es somit für mich im Rückblick so aus, dass die Einteilung mit Phönix weder einfacher noch schneller geworden ist. Für mich liegt das am P II, aber ich will nicht ausschließen, dass ich Phönix einfach nur falsch bediene. Allerdings hat mir bislang auch noch niemand zeigen können, wie es bei der Menge der einzuteilenden Spiele und mit der Anzahl der mir zur Verfügung stehenden Schiedsrichter besser und schneller geht.

Obwohl es diesmal erneut weniger Spiele als in der vorherigen Saison einzuteilen gab, habe ich - wie schon gesagt - deutlich mehr Zeit für die Einteilung der Schiedsrichter gebraucht als im Vorjahr. In der Runde 2014/15 hatten wir – die Vorbereitungs- und Freundschaftsspiele eingerechnet – exakt 86 Spiele weniger als in der letzten Runde mit Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus dem Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen und es gab in diesem Jahr in unserem Bezirk sogar einen Schiri mehr als im letzten Jahr. Das die Einteilung trotzdem kein „Selbstläufer“ wurde lag daran, dass wir mit 65 Schiedsrichter/innen auf Bezirksebene und 4 Schiedsrichtern im SHV- oder DHB-Kader eindeutig viel zu wenig Schiris sind. Was im Übrigen auch ein Grund ist, warum das P II es nie geschafft hat alle Spiele automatisch einzuteilen. Wichtig war deshalb auch in diesem Jahr, dass über die Hälfte der Schiedsrichter/-innen einige mehr als die 20 Pflichtspiele übernehmen mussten, damit ich in dieser Saison wieder für alle Spiele Schiedsrichter einteilen konnte. Dass die Besetzung der Spiele trotzdem nicht immer problemlos möglich war, lässt sich aber schon allein daran erkennen, dass es auch dieses Jahr wieder Teamspiele gab, die nur mit einem Schiedsrichter/einer Schiedsrichterin besetzt werden konnten.

Insgesamt hatten wir in der vergangenen Saison 1602 Spiele, die durch unsere, auf Bezirksebene eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen waren. Am meisten abgenommen haben dabei die „Teamspiele“, hier waren es mit 384 exakt 80 weniger als 2013/14. Die Anzahl der „Einzelspiele“ ist mit 1218 nahezu gleich geblieben. Da bei den „Teamspielen“ in der Regel zwei Schiedsrichter/-innen im Einsatz sind, waren es also insgesamt fast 2000 Einsätze für die Schiris in unserem Bezirk.

Die meisten Team-Spiele gab es dabei auch in diesem Jahr wieder in den Südbadenligen der Jugend. Aber auch im Bezirk Hegau-Bodensee waren es fast 100 Spiele und zusätzlich immerhin 82 Erwachsenenspiele auf südbadischer Ebenen oder höher, die durch „Bezirks-Schiedsrichter“ zu leiten waren. Drei Mal konnten wir trotz unserer wenig Schiedsrichter zudem dem Bezirk Freiburg-Oberrhein mit einem Schiri-Team aushelfen, umgekehrt war das nicht nötig. Unsere Spiele haben wir immer auch selbst besetzt bekommen. Unterstützt haben uns dabei auch dieses Jahr die Schiri-Kollegen, die auf südbadischer Ebene oder höher pfeifen. Sie haben uns immerhin 11 Einsätze abgenommen.

Drei Mal mehr als 2013/14, nämlich fünf Mal, bei insgesamt acht Spielen, sind in dieser Saison die eingeteilten Schiedsrichter nicht erschienen. Stattgefunden haben diese Spiele trotzdem, denn vier Mal waren Schiri-Kolleginnen oder –Kollegen in den betroffenen Hallen und haben die Spiele spontan übernommen und einmal ist ein Betreuer als Schiedsrichter eingesprungen.

Trotz weniger Spiele hat diese Saison die Anzahl der Spielverlegungen zugenommen. Mit den gebührenfreien Verlegungen vom Saisonbeginn waren es dieses Jahr 268 Spielverlegungen, wobei manche Spiele sogar mehrmals verlegt werden mussten. Mitunter auch kurzfristig, aber in der Regel mit ausreichend Vorlauf um die Spiele neu zu besetzen. Trotzdem ist jede Spielverlegung eine zusätzliche Belastung und sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Das es bei uns im Bezirk bei 1602 Spielen 268 Ausnahmen gibt erscheint mir bei der Betrachtung der Zahlen doch etwas viel.

Die Gesamtzahl der Spiele verteilte sich in dieser Saison wie folgt,

- 787 Jugendspiele auf Bezirksebene (mit „Einzelschiri“ zu besetzen)
- 231 Jugendspiele auf SHV-Ebene oder in der BWOL (i.d.R./Ausnahme Cw, mit einem „Schiri-Team“)
- 259 Damenspiele und Kreisklasse-Herren-Spiele („Einzelschiri“)
- 95 Bezirksklasse-Herren-Spiele („Schiri-Team“)
- 82 Landesliga- und Südbadenliga-Spiele der Damen und Herren („Schiri-Team“)
- die Einsätze bei Turnieren, „Jugend-trainiert-für-Olympia“ u.s.w. habe ich bei dieser Statistik einfach bei den entsprechenden Spielklassen dazu gezählt.

Wie schon erwähnt waren wir auch in diesem Jahr wieder zu wenig Schiedsrichter. Wenn jeder Schiri nach 20 Spielen das „Pfeifen“ eingestellt hätte, wäre die Saison schon vor Weihnachten beendet gewesen. Denn wenn jede Schiedsrichterin/jeder Schiedsrichter in der vergangenen Saison nur die 20 Pflichteinsätze übernommen hätte, hätten wir im Bezirk Hegau-Bodensee 100 Schiedsrichter/-innen benötigt, um die Saison über die Runde zu bringen. Das war glücklicherweise nicht der Fall, denn auch in dieser Saison gab es wieder Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die deutlich mehr Spiele als nötig übernommen haben, anders wären die fast 2000 Einsätze auch nicht zu schaffen gewesen. Bei 65 Bezirks-Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter kamen auf jede/n Schiri in dieser Runde durchschnittlich etwa 31 Einsätze.

Wie sich die Einsätze auf die einzelnen Schiedsrichter/-innen verteilen möchte ich an dieser Stelle nicht im Detail auflisten, ein grober Überblick sollte hier genügen.

- Mehr als 61 Einsätze hatten jeweils 5 Schiris.
- Zwischen 51 und 60 Einsätze hatten 3 Schiedsrichter/innen.
- 2 Schiris kommen auf 41 bis 50 Einsätze.
- Zwischen 31 und 40 Einsätzen hatten 12 Schiris und

- 37 Schiris kommen immerhin noch auf 20 bis

30 Einsätze.

- Die 20 Pflichteinsätze leider nicht geschafft haben 6 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Bei genauem Betrachten der Zahlen fällt mir auf, dass etwa die Hälfte aller Einsätze von einem Drittel der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geleistet wurden. Das ist nicht gut, denn wenn eine/r dieser Kolleginnen oder Kollegen ausfällt, dann wird es sehr schwer die Lücke zu schließen. Natürlich freue ich mich über alle Schiedsrichter/-innen, die bereit sind viele Spiele zu übernehmen, aber genauso dringend brauchen wir weitere Handballerinnen und Handballer, die überhaupt bereit sind Spiele zu leiten. Nur mit ausreichend Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wird es auch in Zukunft möglich sein für jedes Handballspiel eine qualifizierte Spielleitung anzubieten. Andernfalls können wir uns jetzt schon darüber Gedanken machen, nach welchen Kriterien die Spiele ausgesucht werden, für die ein Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin eingeteilt wird und welche ohne ausgebildete Schiedsrichter/-innen stattfinden müssen.

Felix Lachnit

Bezirksschiedsrichtereinteiler

Bericht: F-Jugend + Minibeauftragter sowie Referent für Schulsport Bezirk Hegau-Bodensee

Martina Hafner
Fürstengutweg 11
78462 Konstanz
E-Mail: martina.Hafner@hsgkonstanz.de

Konstanz, den 22.05.2015

F-Jugend / Minis

In der Vorrunde wurden elf 4+1-Turniere und in der Rückrunde zwölf 4+1 Turniere ausgetragen. Insgesamt stellten sich erfreuliche 13 Vereine als Ausrichter zur Verfügung. Einmal wurde das Turnier vom Ausrichter „vergessen“, es konnte aber mit etwas Verspätung und tollem, spontanem Einsatz doch noch ausgetragen werden.

Eine Umfrage nach Abschluss der Runde hat Folgendes ergeben:

positiv:

alle Turniere liefen reibungslos und ohne Probleme ab
pädagogisches Pfeifen wurde weitestgehend durchgeführt
Spielzonen auf dem 3. Feld wurden meistens angeboten
Verpflegung war gewährleistet

Anregungen:

Einteilung zur Rückrunde nach Spielstärke
Spielzeitverkürzung auf 1x15 Minuten
einheitliche Regelung für Siegerehrung finden
Abschaffen der Spielwertungslisten, da Kinder und Trainer zu sehr auf Ergebnis und Tore fixiert sind

Kurzfristige Absagen von Mannschaften haben zu keinen Problemen geführt, entweder konnte der Ausrichter weitere Kinder einsetzen oder die Vereine haben Ihre Kinder für ein Ersatzteam gestellt. Dennoch sollen künftige Strafen bei Absagen, die später als eine Woche vor dem Turnier eingehen, ausgesprochen werden.

Die Trainer sollen in und von den Vereinen darauf sensibilisiert werden, den Kindern vor Turnierteilnahme die Regeln weitestgehend beizubringen und darauf, dass das Gewinnen nicht im Vordergrund steht.

Martina Hafner
Staffelleiterin F-Jugend
Minibeauftragte

Schulsport

Bei der Teilnahme am Kreissporttag in Stockach für die Grundschulen, konnte ich mir ein Bild machen und feststellen, dass der Handballsport in den Schulen stattfindet und auch Anklang findet. Unterstützung durch die Lehrerschaften ist da. Auch die Mini-WM in Singen war gut besucht. Dennoch kann ich nicht entscheidend feststellen, dass durch diese Angebote der Zulauf in die Handballvereine zunimmt. Eher sieht es so aus, dass Kinder, die bereits Handball spielen die Teilnehmerlisten an den Schulhandball-Veranstaltungen füllen. Dennoch ist die Präsenz des Handballsports an den Grundschulen elementar. Nur dadurch ist es überhaupt möglich, schon bei den Jüngsten Interesse für den Handball zu wecken.

Da an den weiterführenden Ganztags-/Gesamtsschulen der Unterricht bis 16 Uhr dauert, wird es zunehmend schwerer, Trainingszeiten nach Schulschluss für die Kleinen anzubieten. Über das Jugendbegleiterprogramm kann zwar in den Schulen Handball angeboten werden, doch darf dieses Angebot nicht mit Vereinssport vermischt werden. Schulkooperationen finden statt und sind ein guter Weg, mit den Schulen in Kontakt zu bleiben.

Auch der jährliche Grundschulaktionstag des Handballverbandes ist eine gute Gelegenheit, den Handballsport in die Schulen zu bringen.

Rückmeldungen zu diesen Themen durch die Vereine sind sehr wichtig, damit wir uns ein Bild machen können, in wie weit wir dadurch neue Kinder für den Handball gewinnen können.

Auf eine gute Saison 2015 / 2016 und viele schöne Spiele!

Martina Hafner
Referentin Schulsport

Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Leo Schmid

Steißlingerstr. 33

78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 0174 910 6511

Email: schmidleo1@t-online.de

Rielasingen, den 23.05.2015

Sehr geehrte Handballfreunde,

das Bezirks-Schiedsgericht ist zuständig für alle Entscheidungen, die sich in Rechtsfällen aus dem Spielbetrieb innerhalb des Bezirks ergeben. Die Verstöße und Unsportlichkeiten, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergeben, werden durch den Bezirksspielwart Klaus Hettesheimer entschieden. (Herzlichen Dank Klaus)

Das Spieljahr 2014/2015 war für mich, als beim letzten Bezirkstag neu in dieses Amt gewählten Vorsitzenden des Bezirks-Schiedsgericht, ein ruhiges Jahr, denn im gesamten Spieljahr gab es keinen Einspruch auf ein Urteil von Klaus Hettesheimer zu bearbeiten.

Ansonsten waren meinerseits am Rundenende die Schiedsrichter- Fehlstellen der Vereine bzw. Spielgemeinschaften zu ahnden.

Insgesamt waren es exakt 48 Fehlstellen in der Saison 2014/15.16 Vereine und Spielgemeinschaften erhielten daher eine Geldstrafe.

Positiv zu vermelden ist, dass sich die Fehlstellen gegenüber der letzten Saison um 9 Stellen verringert haben.

Wir haben aber immer noch einige Schiedsrichter die über 65 Spiele leiten und ein Schiedsrichter hat sogar 97 Spiele geleitet. Aufgefallen ist mir auch, dass Schiedsrichter, die über die Anzahl von 20 geforderten Spielen gekommen sind, nicht anerkannt werden konnten, weil Sie die erforderliche Anzahl von Schiedsrichter- versammlungen und Lehrabenden nicht besucht hatten.

Abschließend bedanke ich mich noch bei meinem Vorgänger Kurt Küchler, der mir alles ganz genau erklärt hat. Ein Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen vom BFA für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit.

Leo Schmid
Vorsitzender
Bezirks-Schiedsgericht

Bericht : Pressewartin Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Otto-Marquard-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:Pressewart-HB@gmx.de>

Tel.: [07533 5198](tel:075335198)

Handy: [0176 47295198](tel:017647295198)

Allensbach, 21.05.2015

Bericht über das Spieljahr 2014/15

In der vergangenen Saison wurden für die Veröffentlichung in den Zeitungen auf Bezirksebene mit 143 Mannschaften in 19 Klassen gearbeitet. Hierbei mussten einige Zurückziehungen und 143 Bescheide (Urteile, Verlegungen, Strafen) berücksichtigt werden.

Nach der Winterpause gab es 21 Klassen mit 146 Mannschaften. Die D- und E-Jugend, sowie die C-Jugend männlich wurde wieder nach Leistungsstärke von Quali-Staffel I und II in Bezirksklasse, Kreisklasse A und Kreisklasse B aufgeteilt.

Desweiteren wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet. Es wurden auch die Tabellen an die Zeitungen weitergeleitet. Es hat leider nicht funktioniert, dass die Tabellen der E-Jugend nicht in den Zeitungen veröffentlicht wurden. Ich habe die Zeitungen zwar mehrfach darauf hingewiesen, aber da auf der SHV-Seite die Tabellen verfügbar wurden, wurden die Tabellen trotzdem veröffentlicht.

Die Ergebnismeldungen per SMS hat auch dieses Jahr gut funktioniert. Es wurden nur wenige Spiele falsch oder gar nicht gemeldet, die dann entsprechend Spielberichtsbogen korrigiert wurden. Die Meldung und Korrektur dieser Ergebnisse wird wegen Spielbericht-Online ab nächster Saison entfallen.

Die meisten Spielberichtsbögen kamen bei mir pünktlich an. Ich möchte allerdings noch mal darauf hinweisen, dass die Originale zunächst an mich geschickt werden müssen. Das korrekte Ausfüllen der Spielberichtsbögen ist allerdings nach wie vor nicht immer richtig/gut.

Da in der nächsten Saison wegen Spielbericht-Online keine Spielberichtsbogen (außer vielleicht E-Jugend, was noch abgeklärt wird) mehr an mich gesendet werden müssen, werde ich mein Postfach aufgeben und nur noch über meine private Adresse (siehe unten) erreichbar sein.

Gez. Lony Odenwald
Pressewartin

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2014-15 Bezirks-/ Kreismeister 2014-15 JUGEND

Meister Kreisklasse A 2014-15: D-weiblich JSG Überlingen/Bodman



Vizemeister der Bezirksklasse & 7. Bei der Südbadischen 2014-15: D-Jgd weiblich TV Ehingen



Meister der Bezirksklasse & Südbadischer Vizemeister 2014-15: D-Jgd weiblich SV Allensbach



Meister der Bezirksklasse 2014-15: C-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Bezirksklasse 2014-15 B-Jgd. Weiblich: SV Eigeltingen



Meister der Kreisklasse B 2014-15: D-Jgd. männlich: JSG Hegau



Meister der Kreisklasse A 2014-15: D-Jgd. männlich: HSG Konstanz II HC-DJK



Meister der Bezirksklasse 2014-15: D-Jgd. männlich: HSG Mimmensehen-Mühlhofen



Meister der Kreisklasse A 2014-15: C-Jgd männlich: HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2014-15: C-Jgd männlich TV EHINGEN



Meister der Bezirksklasse 2014-15: B-Jgd männlich TV EHINGEN



Meister der Bezirksklasse 2014-15: A-Jgd männlich JSG HEGAU



überbezirklich spielende Jugendteams 2014-15
wJC-SL-Team JSG Überlingern/Bodman 8. von 10 Teams Südbadenliga Süd



wJC-SL-Team TSC Blumberg 7. von 10 Teams Südbadenliga Süd



TSC Handball C-weiblich 2014/15

wJC-SL-Team HSC Radolfzell 5. von 10 Teams Südbadenliga Süd



wJC-SL-Team TV Ehingen 3. von 10 Teams Südbadenliga Süd



wJC-SL-Team JSG Hegau 2. von 10 Teams Südbadenliga Süd und **4. bei den Südbadischen**



wJC-SL-Team SC Allensbach 1. von 10 Teams Südbadenliga Süd und **3. bei den Südbadischen**



wJB-SL-Team SV Allensbach 2.von 9 Teams und **Südbadischer Vizemeister**



wJA-SL-Team SV Allensbach – 8. von 8 Teams Südbadenliga



wJA-SL-Team TV Rielasingen – 2. von 8 Teams Südbadenliga und Südbadischer Vizemeister



wJA-SL-Team JSG Hegau – 1. von 8 Teams Südbadenliga, Südbadischer Meister und 2. beim BWOL-Cup



mJC-SL-Team JSG Hegau 10. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd



mJC-SL-Team HSC Radolfzell 7. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd



mJC-SL-Team HSG Konstanz 6. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd



mJC-SL-Team SG Rielasingen/Gottmadingen 2. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd und
3. bei den Südbadischen



mJC-SL-Team HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 1. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd und **Südbadischer Vizemeister**



mJB-SL-Team SG Rielasingen/Gottmadingen – 8. von 10 Teams Südbadenliga Süd



mJB-SL-Team HSG Mimmenhausen/Mühlhofen – 3. von 10 Teams Südbadenliga Süd



mJB-SL-Team JSG Hegau – 2 von 10 Teams Südbadenliga Süd und **3. bei den Südbadischen**



mJA-SL-Team JSG Untersee - 9. von 12 Teams Südbadenliga



mJA-SL-Team HSG Mimmenhausen-Mühlhofen - 8. von 12 Teams Südbadenliga



mJA-SL-Team TSC Blumberg - 4. von 12 Teams Südbadenliga



TSC Handball A-männlich 2014/15

Bezirks-/ Kreismeister 2014-15 Aktive
Meister der Kreisklasse Damen 2014-15: TV Rielasingen



Meister der Bezirksklasse Damen und 2013-14: TV Engen
Verzicht auf Aufstieg in F-LL-S



Meister der Kreisklasse B Herren 2014-15: TSC Blumberg II



Meister der Kreisklasse A Herren 2014-15: HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2013-14: SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen **Verzicht auf Aufstieg**



Überbezirklich spielende Aktiventeams 2014-15

Damen Landesliga-Team 2014-15 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 9. von 12 Teams



Damen Landesliga-Team 2014-15 TuS Steißlingen II 6. von 12 Teams



Damen Landesliga-Team 2014-15 TV Ehingen 4. von 12 Teams



Damen Südbaden-Liga-Team 2014-15 HSG Konstanz - 11. von 12 Teams
und **leider Absteiger**



Damen Südbaden-Liga-Team 2014-15 SV Allensbach II 7. von 12 Teams



Männer-Landesliga-Team 2014-15 des TV Gottmadingen - 14. von 14 Teams
und **leider Absteiger**



Männer-Landesliga-Team 2014-15 des TuS Steißlingen II. – 10. von 14 Teams



Männer-Landesliga-Team 2014-15 des HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 8. von 14 Teams



Männer-Landesliga-Team 2014-15 des TV Pfullendorf - 7. von 14 Teams



Männer-Landesliga-Team 2014-15 des TV Ethingen 6. von 14 Teams



Männer-Südbadenliga-Team 2014-15 des TuS Steißlingen – 5. von 12 Teams



(Vordere Reihe v.l.n.r.) Fabian Blum, Alexander Benzinger, Daniel Beck, Dominik Walter, Timo Ströhle, Fabian Maier.

(Mittlere Reihe v.l.n.r.) Erich Merk (Trainer), Jonathan Stich, Matthias Biedermann, Steffen Maier, Alexander Baur, Alexander Kehl, Manuel Simmerer (Co-Trainer).

(Hintere Reihe v.l.n.r.) Daniel Diesendorf, Julian Kalweit, Markus Reck, Stefan Maier, Martin Kornmayer, Markus Stich (1,Abteilungsleiter).

Es fehlen: Tobias Ittig, Florian Sczuka (Torwart-Trainer), Bernd Walter (Betreuer).

Männer-Südbadenliga-Team 2014-15 der HSG Konstanz II – Meister und Aufsteiger in die BWOL



Hinten von links, stehend: Co-Trainer Rüdiger Both, Michael Oehler, Marius Oßwald, Michael Schramm, Jonas Löffler, Marvin Pafla, Patrick Muturi, Felix Krüger, Finn Meiners, Ulrich Quarti, Manuel Both, Trainer Gabor Soos, Kai Mittendorf

Vorne von links, kniend: Luis Weber, Noah Meisinger, Maximilian Wolf, Matti Hengst, Noah Kehl, Luis Pfliehinger, Christoph Babik, Benjamin Schweda, Alexander Lauber

Es fehlen: Jonas Besemann, Tobias Meisch

BWOL wJB-Team 2014-15 JSG Hegau - 10. von 10 Teams



Hintere Reihe v.l.n.r.: Chiara Baur, Kim Espinosa, Anna-Lena Schwarz, Anna Hautmann, Lena Schrott, Michelle Jäck, Janine Lauth, Julia Raitbaur (Trainerin)
Vordere Reihe v.l.n.r.: Julia von Kampen, Lesley Ewen, Alina Bauer, Doreen Lohr, Janine Staniszewski, Ann-Katrin Benzinger, Vivien Leuders, Saskia Vigh

BWOL-Team mJB 2014-15 der HSG Konstanz - 9. von 10 Teams



Hinten von links: Frank Mack (Betreuer), Michael Gebert (Co-Trainer), Jan Geistler, Carl Gottesmann, Maximilian Glimm, Pascal Mack, Samuel Löffler, Tim Dzialoszynski, Kai Mittendorf (Trainer)

Mitte von links: Jérôme Portmann, Philipp Schnetzer, Tobias Uecker, Philipp Kunde, Manuel Wangler, Tom Sailer

Vorne von links: Louis Wall, Kevin Ledig

Es fehlen: Piet Boomgaarden, Noah Rieth, Patrick Volz

BWOL-Damenteam des TuS Steißlingen - 13. von 14 Teams



A-Jugend Bundesliga-Team männlich der HSG Konstanz



Hintere Reihe stehend von links: Samuel Löffler, Carl Gottesmann, Noah Meisinger, Jonas Löffler, Dennis Sugg,
Trainer Christian Korb

Vordere Reihe stehend von links: Kristian Bozin, Louis Wall, Simon Jegler

Sitzend von hinten auf linker Bank: Pascal Mack, Oliver Apel, Patrick Volz, Jerome Portmann

Sitzend von hinten auf rechter Bank: Manuel Wangler, Eric Vonathen, Philipp Kunde

Auf dem Bild fehlen: Co-Trainer Fabian Schlaich, Betreuer Frank Mack, Tom Sailer, Philipp Schnetzer, Maximilian Glimm, Jan Geistler

3.Liga -Team der HSG Konstanz 4. von 16. Teams

Herren-Aushängeschild des Bezirks, erneut bestes Herren-Team im Südbadischen Handballverband 2014/2015



Vorderste Reihe, kniend von links: Paul Kaletsch, Christoph Babik, Maximilian Folchert, Sebastian Groh, Simon Flockerzie

Zweite Reihe von vorne, sitzend von links: Marc Götz (Physiotherapeut), Mathias Riedel, Stefan Bruderhofer, Matthias Faißt, Matthias Stocker, Marc Hafner, Benjamin Schweda

Dritte Reihe von vorne, sitzend von links: Alexander Lauber, Simon Oesterle, Fabian Schlaich, Kai Mittendorf, Felix Krüger

Vierte Reihe von vorne, stehend von links: Patrick Muturi, Dr. Dietmar Sauter (Mannschaftsarzt), Luis Pflieinger, Dr. Tobias Payer (Mannschaftsarzt), Dr. Thomas Binnerger (Mannschaftsverantwortlicher), Marvin Pafla, Marius Oßwald, Matti Hengst, Manuel Both

Hinterste Reihe, stehend von links: Daniel Eblen (Cheftrainer), Andre Melchert (Co-Trainer und Sportlicher Leiter), Maximilian Wolf, Michael Oehler

Auf dem Bild fehlen: Luis Weber, Jan Seehausen (Physiotherapeut)

2. Bundesliga-Team des: SV Allensbach 13. von 14 Teams und leider Absteiger

***Damen-Aushängeschild des Bezirk,
ebenfalls erneut bestes Damen-Team im Südbadischen
Handballverband 2014-2015***



stehend hinten v.l.: Lisa Maier, Carina Aselmeyer, Denise Lizureck, Svenja Hübner, Steffi Hotz, Nadia Zogg;

stehend Mitte v.l.: Mannschaftsbetreuer Christoph Sessler, Sara Gesing, Steffi Neumann, Nathalie Wörner, Nathalie Jänisch, Trainer Oliver Quarti, Teammanager Manfred Lüttin,

sitzend v.l.: Justine Bickel, Julia Willauer, Anne Münzer, Anna Mayer, Sarah Rothmund, Nadja Greinert, Kirsten Watzke (Kapitän) Bild: Markus Schwarz

Anlage 2 - Unsere aktuellen Vereinsvorstände/-Abteilungsleiter



Christian Heinstadt

SV Allensbach



Tiberius Dumitru

TSV Bodman



Marcel Kanter

TSC Blumberg



Sabine Balschbach

TSV Dettingen-
Wallhausen



Benjamin Früh

HSV Donaueschingen



Stefan Wiedenmaier

TV Ehingen



Dagmar
Burgbacher-Schöttke

SV Eigeltingen



Uwe Herz

TV Engen



Sascha Wengert
TV Gottmadingen



Otto Eblen
HSG Konstanz



Sascha Steinert
HC Lauchringen



Christian Ott
TV Meßkirch



Fabian Leitz
HSG Mimmensehen-
Mühlhofen



Vroni Treubel
TV Pfullendorf



Christian Geiger
HSC Radolfzell



Thomas Welte
TV Rielasingen



Peter Leonhardt
DJK Singen



Markus Stich
TuS Steißlingen



Harald Siebold
HC Waldshut-Tiengen



Werner Biehl
TV Überlingen



Klaus Hepting
HC DJK Konstanz



Torsten Kirschling
TuS Hüfingen



Christian Bujak-Sinn
TSV Mühlhofen

Anlage 3 - Unsere aktuellen BfA-Mitglieder



Franz Stehle
Bezirksvorsitzender



Dirk Kanter
stellv. BV & Kassenwart



Peter Zugmantel
Schriftführer



Klaus Hettesheimer
Staffelleiter Männer



Rolf Bautze
Staffelleiter Frauen



Dr. Frank Meisch
Bezirksjugendwart



Sonja Pannach
Bezirksmädelwart



Herman Schmid
Schiedsrichterwart



Lony Odenwald
Bezirkspressewart



Leo Schmid
Vors. Bezirkssportgericht



Klaus Rosin
SL m Jugend A,B und C



Rolf Allgeier
SL m Jugend D und E



Robert Fuß
SL w Jugend A,B und C



Reiner Leenen
SL w Jugend D und E



Martina Hafner
Mini, Schulsport, SL F-Jgd



Felix Lachnit
Schiedsrichtereinteiler

Anlage 4 - Unsere Bezirksauswahlen 2014-15



C-Jugend weiblich - Sieger beim Stützpunktpokal am 16.05.2015



C-Jugend männlich - Sieger beim Stützpunktpokal am 16.05.2015



B-Jugend männlich - 3. beim Stützpunktpokal 2015



B-Jugend weiblich - 2. beim Stützpunktpokal 2015

Abschluss-Tabelle Bundesliga Tabelle Hegau-Bodensee der Saison 2014/15

Frauen 2. Bundesliga							Männer 3. Liga Süd (M-3.Liga-S)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte
1	SGH Rosengarten-Buchholz	26	21	1	4	781:657	43:9	1	SG Leutershausen	30	22	2	6	856:754	46:14
2	BVB Dortmund Handball	26	17	3	6	738:630	37:15	2	SG Nußloch	30	18	4	8	927:867	40:20
3	BSV Sachsen Zwickau	26	18	0	8	697:661	36:16	3	TV Hochdorf	30	18	3	9	830:781	39:21
4	Neckarsulmer Sportunion	26	16	2	8	761:686	34:18	4	HSG Konstanz	30	18	1	11	808:749	37:23
5	HSG Bensheim Auerbach	26	16	1	9	681:665	33:19	5	SG Kronau/Östringen II	30	17	2	11	847:836	36:24
6	TV Nellingen	26	14	2	10	734:687	30:22	6	SV Salamander Kornwestheim	30	15	3	12	883:885	33:27
7	SV Union Halle-Neustadt	26	15	0	11	744:728	30:22	7	TSB Heilbronn/Horkheim	30	15	3	12	827:803	33:27
8	HC Rödertal	26	11	2	13	662:652	24:28	8	SG Köndringen/Teningen	30	15	2	13	830:823	32:28
9	SG H2Ku Herrenberg	26	10	4	12	650:642	24:28	9	TGS Pforzheim	30	13	4	13	764:782	30:30
10	TV Beyeröhde	26	10	3	13	719:721	23:29	10	SG H2 KU Herrenberg	30	13	2	15	826:861	28:32
11	TSV Haunstetten	26	8	2	16	610:708	18:34	11	HBW Balingen-Weilstetten II	30	10	6	14	887:890	26:34
12	1.FSV Mainz 05	26	7	3	16	691:748	17:35	12	TSV Rödelsee	30	13	0	17	828:858	26:34
13	SV Allensbach	26	4	2	20	630:746	10:42	13	TV Germania Großsachsen	30	10	6	14	822:836	26:34
14	TSV Travemünde	26	2	1	23	558:725	5:47	14	TuS Fürstenfeldbruck	30	10	4	16	871:875	24:36
								15	TSV Neuhausen/Filder	30	7	2	21	766:833	16:44
								16	TSV Friedberg	30	4	0	26	774:913	8:52

männliche A-Jugend Bundesliga Süd

		G	S	I	N	Tore	Punkte
1	SG Pforzheim / Eutingen	22	18	1	3	609:507	37:7
2	SG Kronau/Östringen	22	18	0	4	721:567	36:8
3	JSG Balingen - Weilstetten	22	17	1	4	685:578	35:9
4	JSG Echaz-Erms	22	14	3	5	716:645	31:13
5	SV Zweibrücken	22	11	1	10	582:618	23:21
6	FRISCH AUF! Göppingen	22	9	3	10	628:595	21:23
7	TSG Friesenheim	22	9	1	12	657:686	19:25
8	HG Oftersheim-Schwetzingen	22	9	0	13	617:628	18:26
9	HG Saarlouis	22	8	0	14	663:689	16:28
10	TSV Neuhausen	22	5	2	15	572:673	12:32
11	HSG Konstanz	22	4	1	17	587:718	09:35
12	Vfl Günzburg	22	3	1	18	549:682	07:37

Abschluss-Tabellen Hegau-Bodensee der Saison 2014/2015

Frauen Baden-Württemberg Oberliga (F-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SC Korb	26	22	2	2	769 : 561	46 : 6
2 TSV Birkenau	26	19	1	6	801 : 695	39 : 13
3 HSG St. Leon/Reilingen	26	18	2	6	681 : 576	38 : 14
4 TV Brombach	26	16	1	9	726 : 654	33 : 19
5 HSG Deizisau-Denkendorf	26	15	1	10	745 : 716	31 : 21
6 HSG Mannheim	26	12	4	10	700 : 650	28 : 24
7 WSG Eningen-Pfullingen	26	12	2	12	689 : 658	26 : 26
8 FSG Donzdorf/Geislingen	26	11	3	12	740 : 756	25 : 27
9 TSV Germania Malsch	26	11	1	14	675 : 712	23 : 29
10 TS Ottersweier	26	10	1	15	713 : 740	21 : 31
11 TV Lahr	26	9	2	15	693 : 716	20 : 32
12 HC Wernau	26	8	2	16	641 : 697	18 : 34
13 TuS Steißlingen	26	6	1	19	679 : 805	13 : 39
14 TV Nellingen 2	26	1	1	24	542 : 858	3 : 49

Männer Südbadenliga (M-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	26	21	0	5	725 : 600	42 : 10
2 SG Muggensturm/Kuppenheim	26	15	3	8	742 : 745	33 : 19
3 HGW Hofweier	26	13	6	7	749 : 685	32 : 20
4 TuS Schutterwald	26	15	1	10	689 : 672	31 : 21
5 TuS Steißlingen	26	13	1	12	759 : 731	27 : 25
6 TuS Altenheim	26	12	2	12	743 : 730	26 : 26
7 SG Waldkirch/Denzlingen	26	12	1	13	743 : 744	25 : 27
8 BSV Ph. Sinzheim	26	10	5	11	678 : 684	25 : 27
9 TV Herbolzheim	26	10	3	13	721 : 718	23 : 29
10 HC Hedos Elgersweier	26	10	3	13	708 : 710	23 : 29
11 SG Kappelwindeck/Steinbach	26	10	3	13	718 : 740	23 : 29
12 TuS Helmlingen	26	10	2	14	685 : 702	22 : 30
13 HTV Meißenheim	26	9	4	13	639 : 714	22 : 30
14 SG Schenkzell/Schiltach	26	4	2	20	596 : 720	10 : 42

Frauen Südbadenliga (F-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Ottenheim	22	19	2	1	602 : 481	40 : 4
2 SG Dornstetten/Alpirsbach	22	16	2	4	613 : 545	34 : 10
3 SG Kappelwindeck/Steinbach	22	14	1	7	591 : 539	29 : 15
4 SG Hornberg/Lauterbach	22	11	3	8	584 : 560	25 : 19
5 HSG Freiburg 2	22	11	2	9	586 : 552	24 : 20
5 SG Muggensturm/Kuppenheim	22	11	2	9	536 : 502	24 : 20
7 SV Allensbach 2	22	11	0	11	636 : 590	22 : 22
8 SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	9	1	12	537 : 602	19 : 25
9 BSV Ph. Sinzheim	22	7	2	13	467 : 498	16 : 28
10 TV Sandweier	22	5	3	14	507 : 574	13 : 31
11 HSG Konstanz	22	6	1	15	527 : 622	13 : 31
12 TB Kenzingen	22	2	1	19	465 : 586	5 : 39

Männer Landesliga Süd (M-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Oberhausen	26	20	4	2	831 : 688	44 : 8
2 SG Köndringen/Teningen 2	26	19	0	7	790 : 665	38 : 14
3 ESV Weil am Rhein	26	18	1	7	726 : 657	37 : 15
4 HSG Freiburg	26	16	0	10	743 : 686	32 : 20
5 TuS Ringsheim	26	15	2	9	711 : 672	32 : 20
6 TV Ehingen	26	14	4	8	739 : 702	32 : 20
7 TV Pfullendorf	26	12	2	12	714 : 717	26 : 26
8 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	26	11	3	12	692 : 705	25 : 27
9 SF Eintr. Freiburg	26	12	0	14	741 : 725	24 : 28
10 TuS Steißlingen 2	26	10	0	16	685 : 739	20 : 32
11 TV Brombach	26	9	1	16	719 : 762	19 : 33
12 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	26	8	0	18	607 : 706	16 : 36
13 SG Maulburg/Steinen	26	6	2	18	686 : 790	14 : 38
14 TV Gottmadingen	26	1	3	22	645 : 815	5 : 47

Frauen Landesliga Süd (F-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Brombach 2	22	19	0	3	628 : 480	38 : 6
2 TV Seelbach	22	14	1	7	600 : 560	29 : 15
3 HG Müllheim/Neuenburg	22	14	0	8	603 : 588	28 : 16
4 TV Ehingen	22	12	0	10	474 : 480	24 : 20
5 SF Eintr. Freiburg	22	10	2	10	525 : 517	22 : 22
6 TuS Steißlingen 2	22	11	0	11	604 : 599	22 : 22
7 TV Todtnau	22	10	2	10	530 : 551	22 : 22
8 HSG Meißenheim/Nonnenweier	22	9	2	11	555 : 540	20 : 24
9 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	22	10	0	12	555 : 570	20 : 24
10 TuS Gutach	22	8	1	13	548 : 569	17 : 27
11 TSV March	22	6	2	14	499 : 566	14 : 30
12 SG Ft1844/Kappel	22	3	2	17	523 : 624	8 : 36

männl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (mJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ottenheim/Altenheim	18	16	1	1	490 : 377	33 : 3
2 JSJ Balingen-Weilstetten	18	15	0	3	507 : 430	30 : 6
3 SG Pforzheim/Eutingen	18	12	3	3	423 : 374	27 : 9
4 TPSG Frisch Auf Göppingen	18	7	5	6	436 : 427	19 : 17
5 SG Kronau/Östringen	18	9	1	8	450 : 422	19 : 17
6 HG Oftersheim/Schwetzingen	18	8	0	10	390 : 392	16 : 20
7 SG Meißenheim/Nonnenweier	18	5	3	10	427 : 478	13 : 23
8 HSC Schmiden/Oeffingen 2004	18	5	2	11	446 : 473	12 : 24
9 HSG Konstanz	18	4	2	12	442 : 490	10 : 26
10 ESV Weil am Rhein	18	0	1	17	408 : 556	1 : 35

männliche Jugend A Südbadenliga (mJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ottenheim/Altenheim	22	18	1	3	808 : 648	37 : 7
2 SG Köndringen/Teningen	22	18	0	4	761 : 622	36 : 8
3 TuS Schutterwald	22	14	2	6	681 : 634	30 : 14
4 TSC Blumberg	22	15	0	7	745 : 697	30 : 14
5 HGW Hofweier	22	11	1	10	704 : 690	23 : 21
6 SG Schramberg 1858	22	9	4	9	637 : 648	22 : 22
7 HSG Hardt	22	10	0	12	656 : 637	20 : 24
8 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	22	9	2	11	590 : 617	20 : 24

männliche Jugend B Südbadenliga Süd (mJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Köndringen/Teningen	18	18	0	0	550 : 334	36 : 0
2 JSJ Hegau	18	16	0	2	506 : 372	32 : 4
3 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	18	11	2	5	502 : 415	24 : 12
4 TuS Ringsheim	18	10	2	6	452 : 384	22 : 14
5 SG Waldkirch/Denzlingen	18	10	1	7	488 : 434	21 : 15
6 HG Müllheim/Neuenburg	18	7	3	8	492 : 498	17 : 19
7 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	7	0	11	414 : 407	14 : 22
8 SG Rielasingen/Gottmadingen	18	3	1	14	386 : 576	7 : 29

9 JSG Untersee	22	8	2	12	614 : 647	18 : 26
10 TV Sandweier	22	6	1	15	669 : 707	13 : 31
11 SG Marlen/Kehl	22	4	1	17	598 : 740	9 : 35
12 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	3	0	19	463 : 639	6 : 38

9 SG Kenzingen/Herbolzheim	18	2	0	16	332 : 555	4 : 32
10 SG Lörrach/Brombach	18	1	1	16	381 : 528	3 : 33

männliche Jugend C Südbadenliga Süd (mJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	18	15	2	1	513 : 387	32 : 4
2 SG Rielasingen/Gottmadingen	18	14	1	3	510 : 391	29 : 7
3 HG Müllheim/Neuenburg	18	13	1	4	550 : 441	27 : 9
4 SG Lörrach/Brombach	18	11	2	5	497 : 458	24 : 12
5 SG Köndringen/Teningen	18	11	1	6	486 : 414	23 : 13
6 HSG Konstanz	18	8	1	9	470 : 430	17 : 19
7 HSC Radolfzell	18	6	0	12	439 : 488	12 : 24
8 TuS Ringsheim	18	3	0	15	365 : 537	6 : 30
9 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	3	0	15	466 : 559	6 : 30
10 JSG Hegau	18	2	0	16	431 : 622	4 : 32

weibl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (wJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Remshalden	18	16	1	1	465 : 332	33 : 3
2 SG Hugsweier/Lahr	18	13	1	4	464 : 411	27 : 9
3 TSV Birkenau	18	12	1	5	470 : 397	25 : 11
4 SG Abstatt/Untergruppenbach/Schozach	18	9	2	7	379 : 365	20 : 16
5 TSG Ketsch	18	9	1	8	446 : 439	19 : 17
6 SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim	18	7	2	9	418 : 415	16 : 20
7 JSG Deizisau-Denkendorf	18	6	2	10	367 : 424	14 : 22
8 TSV Heiningen 1892	18	5	1	12	418 : 455	11 : 25
9 JSG Hohenacker-Neustadt	18	3	2	13	308 : 427	8 : 28
10 JSG Hegau	18	3	1	14	385 : 455	7 : 29

weibliche Jugend A Südbadenliga (wJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Hegau	14	10	0	4	458 : 341	20 : 8
2 TV Rielasingen	14	8	1	5	341 : 351	17 : 11
3 TV Brombach	14	7	1	6	372 : 338	15 : 13
4 HSG Freiburg	14	7	0	7	396 : 398	14 : 14
5 SG Schramberg 1858	14	7	0	7	357 : 383	14 : 14
6 SG Muggensturm/Kuppenheim	14	6	0	8	401 : 413	12 : 16
7 TuS Schutterwald	14	5	1	8	345 : 393	11 : 17
8 SV Allensbach	14	4	1	9	360 : 413	9 : 19

weibliche Jugend B Südbadenliga (wJB-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	16	13	0	3	452 : 367	26 : 6
2 SV Allensbach	16	12	0	4	432 : 389	24 : 8
3 SG Ottersweier/Großweier	16	11	0	5	387 : 337	22 : 10
4 HSG Freiburg	16	9	1	6	423 : 358	19 : 13
5 SG Dornstetten	16	9	1	6	436 : 391	19 : 13
6 TuS Schutterwald	16	7	0	9	451 : 457	14 : 18
7 SG Kappelwindeck/Steinbach 2	16	4	2	10	349 : 414	10 : 22
8 SG Ottenheim/Altenheim	16	3	0	13	342 : 455	6 : 26
9 SG Schramberg/St. Georgen	16	2	0	14	339 : 443	4 : 28

weibliche Jugend C Südbadenliga Süd (wJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	18	18	0	0	649 : 282	36 : 0
2 JSG Hegau	18	12	1	5	533 : 445	25 : 11
3 TV Ehingen	18	12	1	5	483 : 422	25 : 11
4 HSG Freiburg	18	11	1	6	434 : 386	23 : 13
5 HSC Radolfzell	18	10	2	6	384 : 370	22 : 14
6 SG Maulburg/Steinen	18	7	0	11	400 : 449	14 : 22
7 TSC Blumberg	18	6	1	11	430 : 473	13 : 23
8 JSG Überlingen/Bodman	18	6	0	12	410 : 477	12 : 24
9 SG Köndringen/Teningen	18	4	0	14	387 : 512	8 : 28
10 SG Waldkirch/Denzlingen	18	1	0	17	283 : 577	2 : 34

Männer Bezirksklasse (M-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	16	0	2	580 : 452	32 : 4
2 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	18	12	0	6	563 : 536	24 : 12
3 TV Ehingen 2	18	11	1	6	499 : 459	23 : 13
4 HSG Konstanz 3	18	11	0	7	494 : 437	22 : 14
5 TSC Blumberg	17	9	0	8	464 : 424	18 : 16
6 TV Meßkirch	18	8	1	9	517 : 504	17 : 19
7 DJK Singen	18	6	0	12	445 : 522	12 : 24
8 TV Überlingen	18	5	1	12	474 : 495	11 : 25
9 TV Rielasingen	18	5	0	13	435 : 511	10 : 26
10 TuS Steißlingen 3	17	4	1	12	469 : 600	9 : 25

Männer Kreisklasse A (M-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	16	15	1	0	613 : 446	31 : 1
2 TV Ehingen 3	16	12	1	3	449 : 360	25 : 7
3 HSG Hochrhein	16	8	1	7	425 : 398	17 : 15
4 HSC Radolfzell 2	16	8	0	8	437 : 431	16 : 16
5 HSG Konstanz 4	16	8	0	8	437 : 484	16 : 16
6 TV Pfullendorf 2	16	7	0	9	394 : 395	14 : 18
7 TSV Dettingen-Wallhausen	16	6	1	9	457 : 470	13 : 19
8 TV Engen	16	6	0	10	380 : 417	12 : 20
9 DJK Singen 2	16	0	0	16	349 : 540	0 : 32

Männer Kreisklasse B (M-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSC Blumberg 2	16	15	0	1	514 : 325	30 : 2
2 TuS Steißlingen 4	16	15	0	1	440 : 333	30 : 2
3 TV Gottmadingen 2	16	11	0	5	383 : 365	22 : 10
4 TSV Bodman	16	9	0	7	420 : 367	18 : 14
5 TV Überlingen 2	16	6	0	10	389 : 401	12 : 20
6 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 3	16	6	0	10	383 : 422	12 : 20
7 TV Rielasingen 2	16	4	0	12	321 : 431	8 : 24
8 TSV Dettingen-Wallhausen 2	15	3	0	12	346 : 425	6 : 24
9 TV Meßkirch 2	15	2	0	13	298 : 425	4 : 26

Frauen Bezirksklasse (F-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Engen	16	13	0	3	346 : 269	26 : 6
2 TV Pfullendorf	16	11	1	4	362 : 309	23 : 9
3 SV Allensbach 3	16	11	1	4	305 : 275	23 : 9
4 SV Eigeltingen	16	9	2	5	376 : 335	20 : 12

Frauen Kreisklasse A (F-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Rielasingen	12	11	0	1	355 : 238	22 : 2
2 SV Eigeltingen 2	12	8	0	4	264 : 248	16 : 8
3 TuS Steißlingen 3	12	7	1	4	278 : 247	15 : 9
4 TV Meßkirch	12	7	0	5	275 : 238	14 : 10

5 HSG Konstanz 2	16	9	0	7	323 : 260	18 : 14
6 HSC Radolfzell	16	6	4	6	324 : 317	16 : 16
7 HC Waldshut/Tiengen	16	4	0	12	233 : 304	8 : 24
8 TSV Dettingen-Wallhausen	16	3	0	13	246 : 326	6 : 26
9 TSC Blumberg	16	1	2	13	285 : 405	4 : 28

5 TV Rielasingen 2	12	6	1	5	299 : 251	13 : 11
6 HSG Konstanz 3	12	1	0	11	166 : 287	2 : 22
7 TV Engen 2	12	1	0	11	143 : 271	2 : 22

männliche Jugend A Bezirksklasse (mJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Hegau	12	10	0	2	470 : 351	20 : 4
2 TV Pfullendorf	12	9	0	3	364 : 296	18 : 6
3 SG Rielasingen/Gottmadingen	12	5	1	6	345 : 331	11 : 13
4 TV Ehingen	12	3	2	7	287 : 357	8 : 16
5 JSG Untersee 2	12	1	1	10	305 : 436	3 : 21

männliche Jugend B Bezirksklasse (mJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Ehingen	14	12	1	1	383 : 257	25 : 3
2 HSG Oberer Linzgau	14	11	1	2	464 : 321	23 : 5
3 HSG Konstanz 2	14	9	0	5	367 : 276	18 : 10
4 HSC Radolfzell	14	8	0	6	425 : 371	16 : 12
5 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2	14	7	1	6	354 : 345	15 : 13
6 JSG Überlingen/Bodman/Stockach	14	5	0	9	376 : 411	10 : 18
7 HSG Hochrhein	14	2	1	11	295 : 388	5 : 23
8 JSG Hegau 2	14	0	0	14	244 : 539	0 : 28

männliche Jugend C Bezirksklasse (mJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Ehingen	10	10	0	0	402 : 235	20 : 0
2 JSG Überlingen/Bodman/Stockach	10	6	0	4	325 : 263	12 : 8
3 TSC Blumberg	10	5	1	4	286 : 275	11 : 9
4 HSG Hochrhein	10	5	0	5	264 : 260	10 : 10
5 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	2	0	8	193 : 373	4 : 16
6 HSG Oberer Linzgau	10	1	1	8	237 : 301	3 : 17

männliche Jugend C Kreisklasse A (mJC-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	6	5	0	1	149 : 130	10 : 2
2 TV Engen	6	4	0	2	143 : 132	8 : 4
3 HSG Konstanz 2	6	4	0	2	194 : 140	8 : 4
4 HSG Konstanz 3	6	3	0	3	94 : 100	6 : 6
5 TV Ehingen 2	6	3	0	3	149 : 132	6 : 6
6 SG Rielasingen/Gottmadingen	6	2	0	4	140 : 173	4 : 8
7 JSG Hegau 2	6	0	0	6	92 : 154	0 : 12

männliche Jugend D Bezirksklasse (mJD-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	10	8	0	2	294 : 189	16 : 4
2 JSG Überlingen/Bodman/Stockach	10	8	0	2	280 : 232	16 : 4
3 HSG Konstanz	10	7	1	2	248 : 212	15 : 5
4 HSC Radolfzell	10	2	2	6	201 : 243	6 : 14
5 TV Ehingen	10	2	0	8	217 : 284	4 : 16
6 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	1	1	8	181 : 261	3 : 17

männliche Jugend D Kreisklasse A (mJD-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	10	8	1	1	213 : 144	17 : 3
2 HSG Konstanz 3	10	8	0	2	224 : 166	16 : 4
3 HSG Oberer Linzgau	10	7	1	2	275 : 174	15 : 5
4 TSC Blumberg	10	3	0	7	177 : 246	6 : 14
5 TV Engen	10	2	1	7	161 : 248	5 : 15
6 HC Lauchringen	10	0	1	9	174 : 246	1 : 19

männliche Jugend D Kreisklasse B (mJD-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Hegau	8	7	0	1	246 : 113	14 : 2
2 HSG Konstanz 4	8	5	0	3	124 : 150	10 : 6
3 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	8	4	0	4	143 : 141	8 : 8
4 HC Waldshut/Tiengen	8	3	0	5	70 : 110	6 : 10
5 HSC Radolfzell 2	8	1	0	7	100 : 169	2 : 14

gemischte Jugend E Bezirksklasse (gJE-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	40 : 0	20 : 0
2 TV Ehingen	10	7	1	2	30 : 10	15 : 5
3 JSG Hegau	10	5	1	4	21 : 19	11 : 9
4 HSG Konstanz	10	4	0	6	17 : 23	8 : 12
5 TV Pfullendorf	10	2	0	8	5 : 31	4 : 16
6 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	1	0	9	3 : 33	2 : 18

gemischte Jugend E Kreisklasse A (gJE-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Überlingen/Bodman	10	6	3	1	31 : 9	15 : 5
2 HSG Konstanz 2	10	7	1	2	29 : 11	15 : 5
3 TV Engen	10	6	2	2	29 : 11	14 : 6
4 JSG Hegau 2	10	5	1	4	20 : 20	11 : 9
5 HC Waldshut/Tiengen	10	0	3	7	6 : 34	3 : 17
6 HSG Konstanz 3	10	0	2	8	5 : 35	2 : 18

gemischte Jugend E Kreisklasse B (gJE-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Rielasingen/Gottmadingen	6	6	0	0	23 : 1	12 : 0
2 TSC Blumberg	6	3	2	1	16 : 8	8 : 4
2 HC Lauchringen	6	3	2	1	16 : 8	8 : 4
4 JSG Überlingen/Bodman/Stockach	6	2	2	2	12 : 12	6 : 6
5 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	6	2	1	3	10 : 14	5 : 7
6 HSC Radolfzell 2	6	1	1	4	7 : 17	3 : 9
7 TV Pfullendorf 2	6	0	0	6	0 : 24	0 : 12

weibliche Jugend B Bezirksklasse (wJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Eigeltingen	18	17	0	1	344 : 247	34 : 2
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	18	16	1	1	374 : 206	33 : 3
3 TV Ehingen	18	14	1	3	390 : 273	29 : 7
4 JSG Überlingen/Bodman	18	12	0	6	328 : 265	24 : 12
5 SV Allensbach 2	18	8	0	10	355 : 326	16 : 20
6 TSC Blumberg	18	7	1	10	335 : 347	15 : 21
7 HSG Oberer Linzgau	18	7	0	11	241 : 280	14 : 22

weibliche Jugend C Bezirksklasse (wJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Eigeltingen	12	12	0	0	394 : 180	24 : 0
2 SV Allensbach 2	12	9	1	2	293 : 202	19 : 5
3 TV Rielasingen	12	7	1	4	276 : 190	15 : 9
4 HSG Oberer Linzgau	12	6	0	6	227 : 217	12 : 12
5 TSV Dettingen-Wallhausen	12	5	0	7	233 : 282	10 : 14
6 HSC Radolfzell 2	12	2	0	10	189 : 354	4 : 20
7 HSG Hochrhein	12	0	0	12	116 : 303	0 : 24

8 JSG Hegau 2	18	3	2	13	242 : 339	8 : 28
9 HSC Radolfzell	18	2	1	15	148 : 294	5 : 31
10 TSV Dettingen-Wallhausen	18	1	0	17	169 : 349	2 : 34

weibliche Jugend D Bezirksklasse (wJD-BK)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	10	8	1	1	216 : 138	17 : 3
2 TV Ehingen	10	7	0	3	215 : 190	14 : 6
3 TSC Blumberg	10	6	1	3	158 : 140	13 : 7
4 JSG Hegau	10	5	0	5	219 : 226	10 : 10
5 TSV Dettingen-Wallhausen	10	2	0	8	129 : 183	4 : 16
6 HSG Oberer Linzgau	10	1	0	9	156 : 216	2 : 18

weibliche Jugend D Kreisklasse A (wJD-KKA)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Überlingen/Bodman	7	7	0	0	169 : 109	14 : 0
2 HSC Radolfzell	7	6	0	1	158 : 106	12 : 2
3 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	7	5	0	2	128 : 94	10 : 4
4 HSG Konstanz	7	4	0	3	130 : 93	8 : 6
5 SV Eigeltingen	7	3	0	4	104 : 86	6 : 8
6 TV Ehingen 2	7	2	0	5	66 : 135	4 : 10
7 TV Rielasingen	7	1	0	6	108 : 148	2 : 12
8 TV Engen	7	0	0	7	69 : 161	0 : 14

weibliche Jugend E Bezirksklasse (wJE-BK)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	10	10	0	0	38 : 2	20 : 0
2 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	8	0	2	27 : 13	16 : 4
3 JSG Hegau 2	10	4	1	5	21 : 19	9 : 11
4 SV Eigeltingen	10	4	0	6	17 : 23	8 : 12
5 JSG Hegau	10	3	1	6	17 : 23	7 : 13
6 TV Engen	10	0	0	10	0 : 40	0 : 20

weibliche Jugend E Kreisklasse A (wJE-KKA)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	6	6	0	0	22 : 2	12 : 0
2 HSC Radolfzell	6	4	0	2	18 : 6	8 : 4
3 SV Allensbach 2	6	1	1	4	5 : 19	3 : 9
4 TSV Dettingen-Wallhausen	6	0	1	5	3 : 21	1 : 11

Männer Bezirkspokal (M-Pok-B)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	2	2	0	0	72 : 58	4 : 0
2 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	1	1	0	0	34 : 18	2 : 0
2 TSV Bodman	1	1	0	0	30 : 27	2 : 0
4 TSV Dettingen-Wallhausen	2	1	0	1	66 : 57	2 : 2

Frauen Bezirkspokal (F-Pok-B)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	2	2	0	0	63 : 34	4 : 0
2 TSC Blumberg	2	1	0	1	31 : 50	2 : 2
3 TSV Dettingen-Wallhausen	1	0	0	1	14 : 19	0 : 2
3 TV Rielasingen	1	0	0	1	22 : 27	0 : 2

männliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (mJB-SL-ER)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Köndringen/Teningen	2	2	0	0	56 : 43	4 : 0
2 TuS Helmlingen	2	1	0	1	55 : 52	2 : 2
3 JSG Hegau	2	1	0	1	50 : 40	2 : 2
4 HSG Hardt	2	0	0	2	28 : 54	0 : 4

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Triberg	2	2	0	0	53 : 47	4 : 0
2 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	2	1	0	1	42 : 42	2 : 2
2 SG Rielasingen/Gottmadingen	2	1	0	1	50 : 53	2 : 2
4 JHR Lahr/Seelbach	2	0	0	2	42 : 45	0 : 4

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (mJD-SM-A)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV St. Georgen/Schw.	3	2	1	0	35 : 32	5 : 1
2 TuS Helmlingen	3	2	0	1	33 : 23	4 : 2
3 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	3	1	1	1	29 : 31	3 : 3
4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	3	0	0	3	29 : 40	0 : 6

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (mJD-SM-B)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Meißenheim/Nonnenweier	3	3	0	0	39 : 24	6 : 0
2 SG Köndringen/Teningen	3	2	0	1	34 : 34	4 : 2
3 SG Muggensturm/Kuppenheim	3	0	1	2	29 : 35	1 : 5
3 JSG Überlingen/Bodman/Stockach	3	0	1	2	30 : 39	1 : 5

weibliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	2	2	0	0	49 : 38	4 : 0
2 TV Sandweier	2	1	0	1	40 : 42	2 : 2
3 SV Allensbach	2	1	0	1	39 : 35	2 : 2
4 JSG Hegau	2	0	0	2	33 : 46	0 : 4

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (wJD-SM-A)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Maulburg/Steinen	3	3	0	0	42 : 19	6 : 0
2 TV Sandweier	3	1	1	1	36 : 36	3 : 3
3 SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	3	1	0	2	28 : 35	2 : 4
4 TV Ehingen	3	0	1	2	29 : 45	1 : 5

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (wJD-SM-B)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	3	2	1	0	35 : 30	5 : 1
2 HSG Freiburg	3	2	0	1	35 : 26	4 : 2
3 SG Meißenheim/Nonnenweier	3	1	1	1	25 : 25	3 : 3
4 SG Kappelwindeck/Steinbach 2	3	0	0	3	25 : 39	0 : 6

männl. Jgd. C Stützpunktpokal (mJC-SPok)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 Hegau-Bodensee	5	4	0	1	80 : 55	8 : 2
2 Freiburg	5	3	0	2	76 : 76	6 : 4
2 Rastatt	5	3	0	2	88 : 82	6 : 4
4 Oberrhein	5	3	0	2	81 : 75	6 : 4
5 Offenburg	5	2	0	3	75 : 78	4 : 6
6 Schwarzwald	5	0	0	5	66 : 100	0 : 10

weibl. Jgd. C Stützpunktpokal (wJC-SPok)						
	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 Hegau-Bodensee	5	5	0	0	76 : 37	10 : 0
2 Offenburg	5	4	0	1	75 : 65	8 : 2

3 Rastatt	5	3	0	2	64 : 46	6 : 4
4 Schwarzwald	5	2	0	3	51 : 51	4 : 6
5 Freiburg	5	1	0	4	52 : 60	2 : 8
6 Oberrhein	5	0	0	5	27 : 86	0 : 10

männl. Jgd. B Stützpunktpokal Endrunde - Sommer 2015						
Finale						
Offenburg - Rastatt						16 : 15
Platz3-4						
Freiburg - Hegau-Bodensee						8 : 14
Halbfinale						
Offenburg - Freiburg						11 : 8
Rastatt - Hegau-Bodensee						16 : 14
Platz5-6						
Oberrhein - Schwarzwald						13 : 16

weibl. Jgd. B Stützpunktpokal Endrunde - Sommer 2015		
Finale		
Offenburg - Oberrhein	13 : 5	
Platz3-4		
Rastatt 2 - Hegau-Bodensee	15 : 13	
Halbfinale		
Rastatt - Hegau-Bodensee	8 : 12	
Rastatt - Hegau-Bodensee	16 : 14	
Platz5-7		
Freiburg - Oberrhein	10 : 7	
Offenburg - Freiburg	13 : 4	

männliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (mJB-SL-ER)		
Finale		
SG Könd/Tening - TuS Helmlingen	32 : 30	
Platz 3-4		
HSG Hardt - JSG Hegau	15 : 30	
Halbfinale		
SG Könd/Tening - HSG Hardt	24 : 13	
JSG Hegau - TuS Helmlingen	20 : 25	

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)		
Finale		
TV Triberg - HSG Mimm/Mühl	25 : 24	
Platz 3-4		
SG Riel/Gotm - JHR Lahr/Seelb	27 : 25	
Halbfinale		
TV Triberg - SG Riel/Gotm	28 : 23	
JHR Lahr/Seelb - HSG Mimm/Mühl	17 : 18	

weibliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (wJB-SL-ER)		
Finale		
SG Kapp/Stein - TV Sandweier	24 : 21	
Platz 3-4		
JSG Hegau - SV Allensbach	16 : 21	
Halbfinale		
SG Kapp/Stein - JSG Hegau	25 : 17	
SV Allensbach - TV Sandweier	18 : 19	

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)		
Finale		
TV St. Georg. - SG Meiß/Nonn	15 : 14	
Platz 3-4		
SG Könd/Tening - TuS Helmlingen	4 : 13	
Halbfinale		
TV St. Georg. - SG Könd/Tening	12 : 10	
SG Meiß/Nonn - TuS Helmlingen	10 : 6	
Platz 5-6		
SG Mugg/Kupp - HSG Mimm/Mühl	13 : 12	
Platz 7-8		
JSG Üb/Bod/Sto - TSV Frbg-Zäh.	17 : 12	

weiblich Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (wJD-SM-ER)		
Finale		
SV Allensbach - SG Maulb/Stein	8 : 9	
Platz 3-4		
TV Sandweier - HSG Freiburg	8 : 11	
Halbfinale		
TV Sandweier - SV Allensbach	17 : 18	
SG Maulb/Stein - HSG Freiburg	12 : 6	
Platz 5-6		
SG Ohl/Elg/Zun - SG Meiß/Nonn	12 : 10	
Platz 7-8		
TV Ehingen - SG Kapp/Stein 2	14 : 13	

Männer Bezirkspokal		
Finale		
HSC Radolfzell - TSV Dett-Wallh	36 : 32	
TSV Bodman - SG Allen/Dett	:	
Heim - Gast	Ergebnis :	
SG Allen/Dett - TV Rielasingen	34 : 18	
TSV Bodman - HSG Hochrhein	30 : 27	
TSV Dett-Wallh - TSC Blumberg	34 : 21	
HSG Konstanz 4 - HSC Radolfzell	26 : 36	

Frauen Bezirkspokal		
Finale		
TV Pfullendorf - TSC Blumberg	36 : 12	
1. Runde		
TV Rielasingen - TV Pfullendorf	22 : 27	
TSC Blumberg - TSV Dett-Wallh	19 : 14	